



## DOPPELT GUT

Erfolgreich im Doppelpack:  
Unternehmer, Macher, Künstler

## PAARWEISE

Das Überlinger Theaterpaar Nolte  
über Kunst zu zweit

## ZU ZWEIN

Die Schweizer Winzer  
Nadine Saxer & Stefan Gysel

**DOPPELT HÄLT BESSER!**  
Januar & Februar als Doppelausgabe



Occhio LED: Energieeffizienzklasse A+

# Occhio



a new culture of light

Sofia Boutella and Mads Mikkelsen  
illuminated by Mito sospeso

Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer Lichtplanung.

**G.WURST**  
küchen.wohnen

Seerheinstraße 8, 78333 Stockach  
Telefon +49 (0) 77 71 - 63 499 - 10  
info@kuechenstudio-wurst.de  
www.kuechenstudio-wurst.de

Diesen &amp; weitere Texte zum weiterverbreiten unter

[www.akzent-magazin.com](http://www.akzent-magazin.com)

# EINEN DOPPELTEN

## Zwei in einem oder gelebte Schizophrenie?

Anno 2020, in der allgemeinen Herbstephorie einer gefühlten Normalität, haben wir uns dazu entschlossen, nach gut 20 Jahren mal wieder eine Doppelausgabe zu planen, weil wir davon ausgingen, Januar und Februar würden kulturell, gastronomisch und auch vom Handel her sicher nicht so ereignisreich werden wie in normalen Jahren. Eine derartig unruhige Lockdown-Welle, die rund um den winterlichen See an allen Ufern unterschiedlich auf- und anbrandet, konnte man allerdings nur erahnen. In dieser Doppelnummer spielen wir aus gegebenem Anlass mit der Zahl Zwei: Im Magazin finden sich Duos, Zweiergespanne und interessante Doppelungen. Leider ist das Magazin aus verständlichen Gründen nicht doppelt so dick geworden; wie wir finden aber inhaltlich – nicht nur unter *diesen* Umständen – doppelt gut!

An dieser Stelle aber zwei Dinge in eigener Sache: Zwar gibt's keine eigene Februar Ausgabe, dafür allerdings als Trost unsere unglaublich gewachsene Homepage. Was das *akzent*-Team in den harten Zeiten Online und auf Facebook tagtäglich trotz allem und oft neben dem „normalen“ Job auf die Beine stellt, begeistert nicht nur mich Tag für Tag. Die Reichweiten wurden mehr als verdoppelt, und sukzessive renovieren wir unsere Onlinepräsenzen (etwa für die *Traumzeit* unter [hochzeitbodensee.com](http://hochzeitbodensee.com)). Auch das Flaggschiff [akzent-magazin.com](http://akzent-magazin.com) wird bereits im Hintergrund neu geplant (Anregungen sind übrigens willkommen, ist ja kein Selbstzweck).

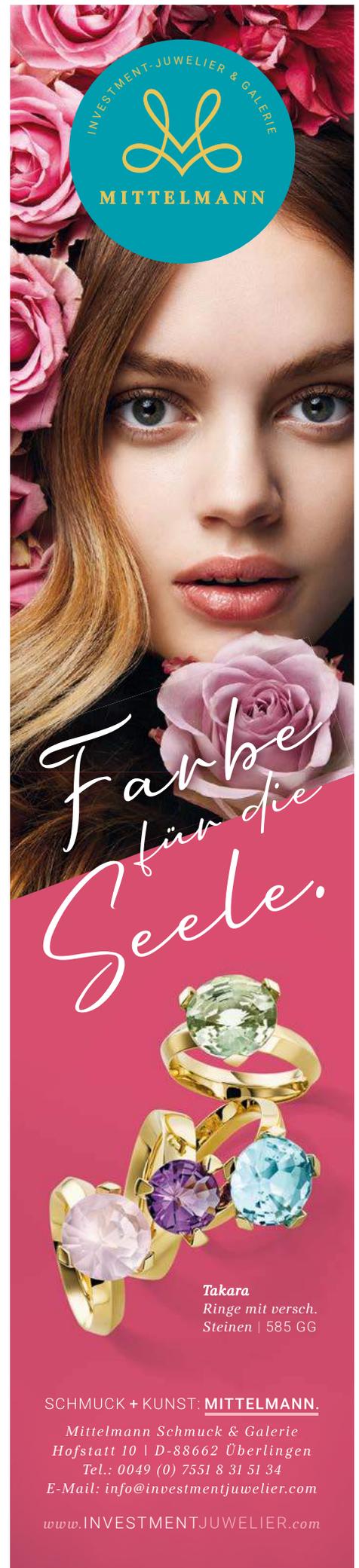
Bei der Printausgabe von *akzent* waren wir schneller, der Relaunch lag sogar einige Monate im Fein-Keller und war gut herangereift, als unser topmotiviertes Grafikteam das mit der Juli-Ausgabe erstmals öffentlich umsetzte. Online geht sowas nicht. Da darf nix liegen bleiben, Dinge werden als ständiger Prozess begriffen und laufend umgesetzt und verändert, live vor Publikum. So denken wir grundsätzlich in zwei Dimensionen. Gelebte Schizophrenie halt.

Wenn ich sehe, was on- und offline bei anderen „Kultur“-Magazinen seit Monaten (nicht) passiert, weil die Veranstalter ihre Pressemitteilungen mangels Events nicht verschicken und es nichts zum Abtippen als sogenannte „Redaktion“ gibt, dann zeigt sich hier der Wert einer tatsächlich eigenen, kreativ schreibenden Redaktionsmannschaft aus langjährigen festen und freien Mitarbeitern, die sich tags und gerne auch mal nachts die Mühe machen, trotzdem Artikel zu verfassen und in Print und Online intelligent zu verzahnen. Trotz Kurzarbeit, die wir natürlich auch haben. Diese Zeit erfordert es einerseits, viel mehr zu schreiben, andererseits zwingt das unternehmerische Überleben – bei 50 Prozent Umsatzrückgang – zum subventionierten Kürzertreten. Auch hier gelebte Schizophrenie.

Außerdem pushen wir gerade mächtig unser Abo: „Stell Dir vor, Du bleibst zuhause und *akzent* kommt trotzdem?!“ Nachdem wir nun 33 Jahre am Markt sind, dachten wir: 33 Euro für ein Jahr *akzent* – das ist fair. Also Old School-Marketing für ein echtes Magazin im realen Briefkasten. Und gleichzeitig auch Online immer *up to date* bleiben. Na, wenn das nicht doppelt gut ist?!



MARKUS HOTZ  
HERAUSGEBER

INVESTMENT-JUWELIER & GALERIE  
**MITTELMANN**

Farbe  
für die  
Seele.

**Takara**  
Ringe mit versch.  
Steinen | 585 GG

SCHMUCK + KUNST: **MITTELMANN.**  
Mittelmann Schmuck & Galerie  
Hofstatt 10 | D-88662 Überlingen  
Tel.: 0049 (0) 7551 8 31 51 34  
E-Mail: [info@investmentjuwelier.com](mailto:info@investmentjuwelier.com)  
[www.INVESTMENTJUWELIER.com](http://www.INVESTMENTJUWELIER.com)



**SEELEUTE 21**

**TITEL**

- 3 Intro
- 6 Impressum
- 10 Nadine Saxer & Stefan Gysel:  
Das Wein-Power-Duo

**SEELEUTE**

- 12 Zwillingsspaar für Sonderaufgaben
- 14 Doppel(t)spitze
- 18 ChrisTine Urspruch
- 20 Seeleute kurz & knapp
- 58 Déjà Vu



**50 KULTUR**



**48 SEERAUM**

**SEEZUNGE**

- 22 Küchenbrüder
- 26 Rezept: Gebratener Hirschrücken
- 30 Gerüchteküche

**BILDUNG & WIRTSCHAFT**

- 32 Gastbeitrag DenkRaum Bodensee:  
Mobilität der Zukunft
- 40 News

**TRAUMZEIT**

- 42 Hochzeit zu zweit
- 43 Brautmode 2021

**Mehr-Wert & Trends**

- 44 Dienstleistungen & Produkte

**SEERAUM**

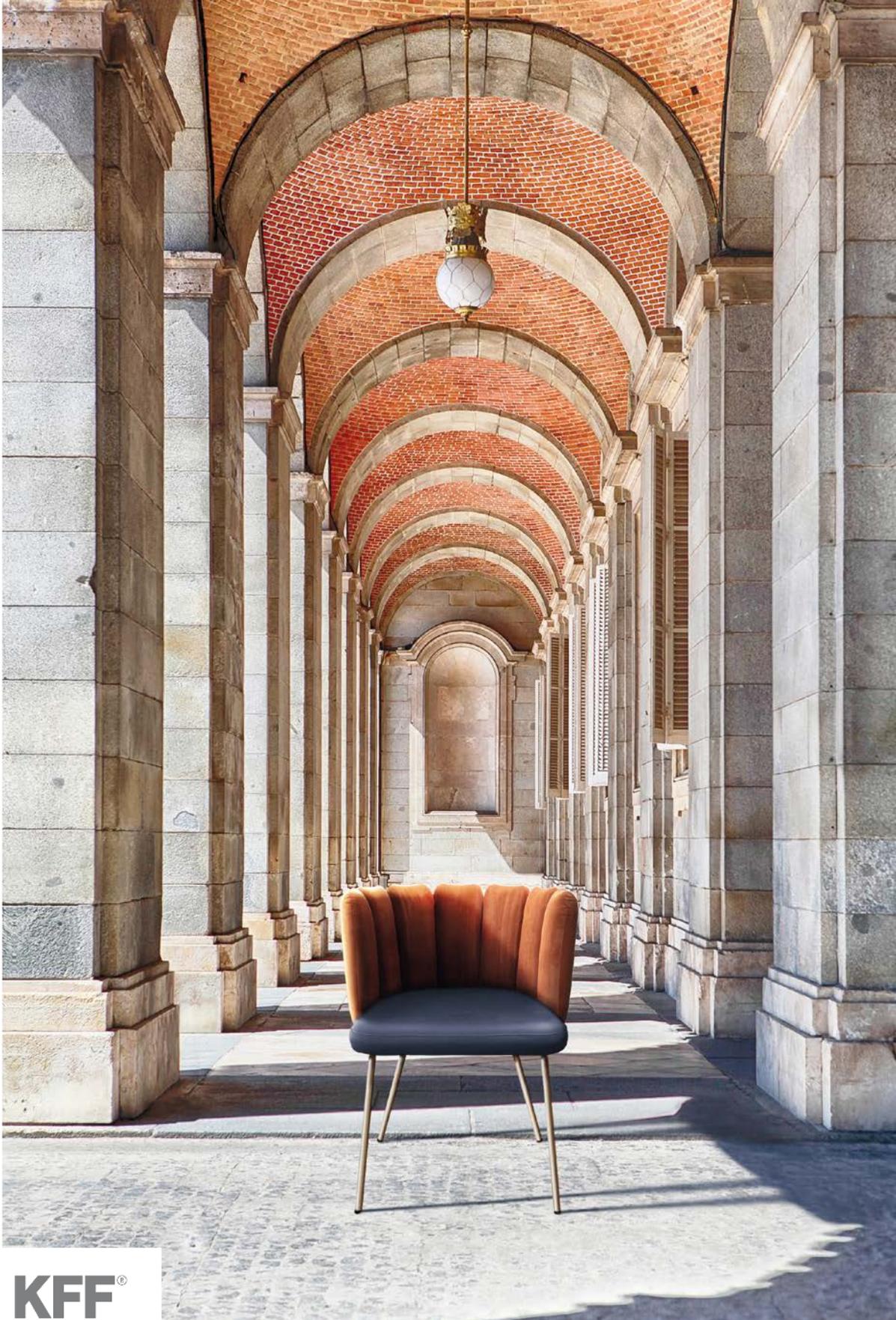
- 48 Paarweise gebaut

**KULTUR**

- 50 Leben im Theaterdialog
- 56 Kultur-Empfehlungen

# G.WURST

küchen.wohnen.mehr



**KFF**®

Seerheinstraße 8, 78333 Stockach, Im Gewerbegebiet Blumhof – gegenüber BMW Auer  
Telefon +49 (0) 77 71 - 63 499 - 10, info@kuechenstudio-wurst.de, www.kuechenstudio-wurst.de

**G.WURST – küchen · wohnen · mehr**

WWW.SELIGER-BRANDS.COM



# akzent

**akzent Verlags-GmbH**  
Am Seerhein 6  
D-78467 Konstanz

Für Kunden aus der Schweiz:  
Postfach 1001  
CH-8280 Kreuzlingen  
Telefon: +49 (0)7531 99148 00  
Telefax: +49 (0)7531 99148 70  
Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr

info@akzent-magazin.com  
www.akzent-magazin.com

**Redaktionsschluss:**  
10. des Vormonats  
**Termine:** 15. des Vormonats  
**Anzeigenschluss:** 15. des Vormonats  
**Erscheinungsweise:** monatlich, jeweils zum Monatsanfang  
**Erfüllungsort:** Konstanz

**Geschäftsführung:**  
**1** Markus Hotz  
m.hotz@akzent-magazin.com (mh)

Andreas Querbach  
a.querbach@schwaebische.de

**Sekretariat & Verteilung:**  
**2** Martina Menz  
m.menz@akzent-magazin.com  
**24** Victor Martin

**Traumzeit:**  
**3** Barbara Müller (bm)  
b.mueller@akzent-magazin.com

**see classics:**  
Thomas Pfeifer  
t.pfeifer@see-classics.com

**seezunge:**  
**4** Maria Peschers  
m.peschers@seezunge.com

**Produktion, Gestaltung & Layout:**  
**5** Chris Bernert  
c.bernert@akzent-grafik.com

**6** Daniela Schiff-François  
d.schiff-francois@akzent-grafik.com

**Titel:** Michael Schrodt,  
www.mschrodt.de  
**Druck:** Konradin Druck GmbH  
D-70771 Leinfelden-Echterdingen

**Redaktion (V.i.S.d.P.):**  
**7** Julia Landig (jl)  
j.landig@akzent-magazin.com

**8** Michael Schrodt (ms)  
m.schrodt@akzent-magazin.com

**Online-Redaktion:**  
**9** Stefanie Göttlich (sg)  
s.goettlich@akzent-magazin.com

**Autoren:**  
Claudia Antes-Barisch (cab)  
Anja Böhme (ab)  
**10** Dr. Patrick Brauns (pb)  
**11** Susi Donner (dos)  
**12** Ruth Eberhardt (rue)  
**13** Tanja Horlacher (th)  
**15** Andrea Mauch (am)  
**23** Leona Remler (lr)  
**16** Heide-Ilka Weber (hiw)  
**14** Britta Zimmermann (bz)

**Akquise:**  
**Stockach, Konstanz, Kreuzlingen:**  
Thomas Pfeifer  
t.pfeifer@akzent-magazin.com

**Hegau, Schaffhausen:**  
**17** Alexandra Bürgel  
a.buergel@akzent-magazin.com

**Überlingen, Markdorf, Meersburg:**  
**18** Antje Efkes, ae@efkes.com  
**19** Silvia Sulger, sslulger@gmx.net

**Friedrichshafen, Lindau, Bregenz:**  
**20** Gisela Henrich  
mail@giselahenrich.de

**Oberschwaben:**  
**21** Stefan Blok, sblok@t-online.de

**Ravensburg, Weingarten:**  
**3** Barbara Müller  
b.mueller@akzent-magazin.com

**CityMags:**  
Vermarktungsgesellschaft mbH  
Varrentrappstr. 53, D-60486 Frankfurt  
+49 (0)69 979 517 10  
info@citymags.de  
www.citymags.de  
akzent ist auch auf Facebook!



www.akzent-magazin.com

Die Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele sind nachzulesen unter [www.akzent-magazin.com/teilnahmebedingungen](http://www.akzent-magazin.com/teilnahmebedingungen).  
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeber. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des akzent Verlags weiterverwendet werden.



# G.WURST

küchen.wohnen.mehr



**vitra.**

Seerheinstraße 8, 78333 Stockach, Im Gewerbegebiet Blumhof – gegenüber BMW Auer  
Telefon +49 (0) 77 71 - 63 499 - 10, info@kuechenstudio-wurst.de, www.kuechenstudio-wurst.de

**G.WURST – küchen · wohnen · mehr**

WWW.SEIGER-BRANDS.COM



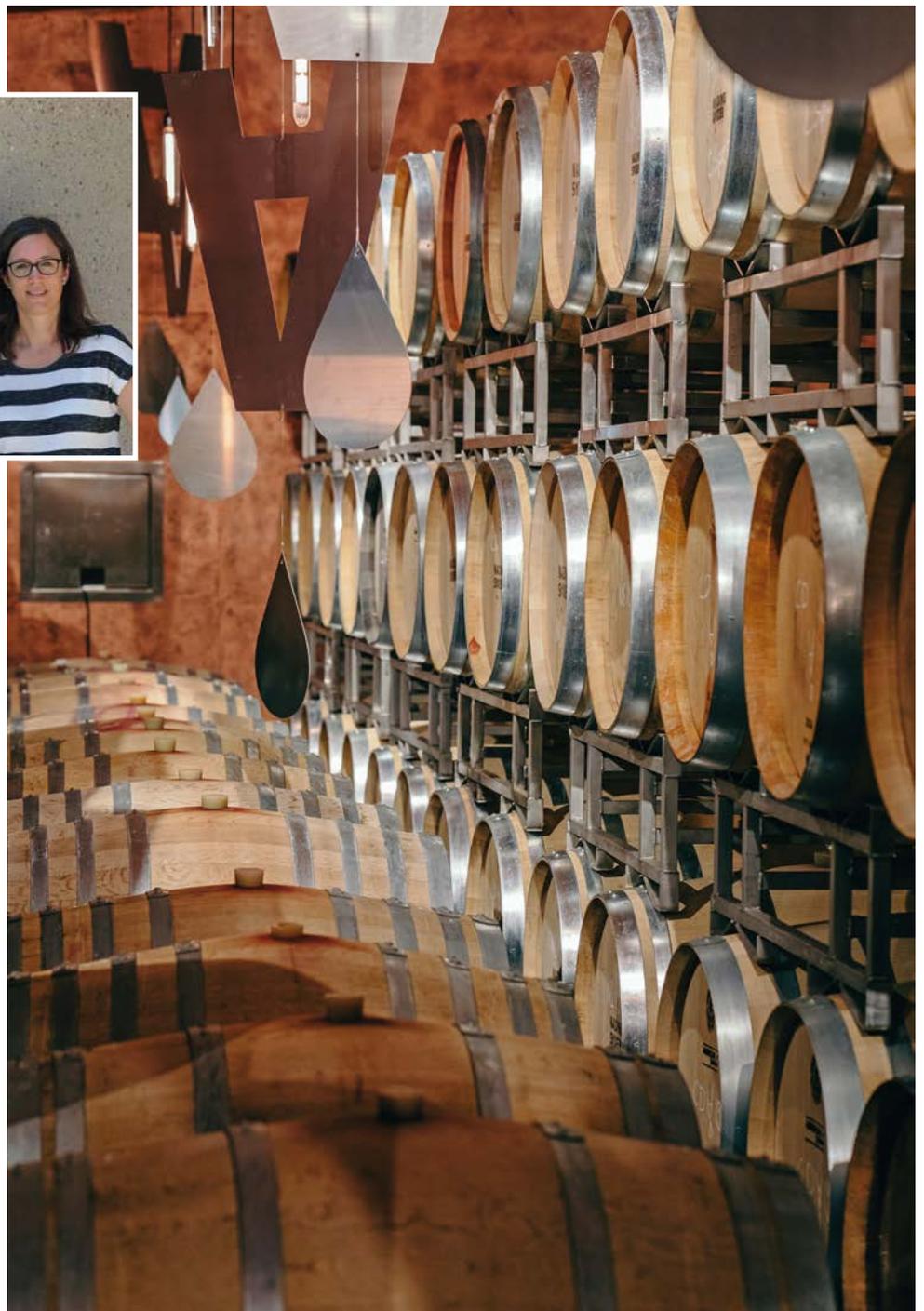


# DOPPELT GUT

## DAS WEINMACHER-POWER-DUO NADINE SAXER & STEFAN GYSEL

Zwei Weingüter in Seenähe, die zu den besten der Schweiz gehören, das eine in Hallau im Herzen des Blauburgunderlands, das andere zwar politisch gesehen im Zürcher Weinland, tatsächlich aber näher am Bodensee als Hallau. Nadine Saxer und Stefan Gysel sind nicht nur verheiratet, sie machen jeder in seinem eigenen Weingut auch sensationelle Weine.

VON HEIDE-ILKA WEBER  
FOTOS VON WEINGUT NADINE SAXER, AAGNE FAMILIE GYSEL, MICHAEL SCHRODT



Ginge es nach olympischen Medaillenwertungen wäre Nadine Saxer im Jahr 2020 mit ihren sechs Goldmedaillen und acht silbernen bei den beiden wichtigsten Wettbewerben der Schweiz und international ganz oben auf dem Siegertreppchen gestanden, während Ehemann Stefan Gysel in seinen Weingut aagne mit vier Gold- und zehn Silbermedaillen sowie weiteren Auszeichnungen ihr dicht auf den Fersen ist. Seit Jahren gehören die beiden jungen Winzer und Oenologen zu den Besten der Besten in der Deutschschweiz und haben sich auch schweizweit einen respektablen Namen erworben: Beide rangieren seit 2018 auf der Gault-Millau-Liste unter den „125 Besten Schweizer Winzern“. Die Prämierungen nehmen die beiden Eheleute allerdings eher sportlich: „Wir schätzen und lieben die Wettbewerbe und den Vergleich mit anderen und finden es einfach spannend zu sehen, wo wir stehen.“ Viel wichtiger sei es jedoch, dass Weingenießer und Kunden ihre Weine mit Freuden trinken.

### Nadine Saxer & ihre Noblen Weine

Viel Gold für ihre Premium-Weine – neben ihrem „Noblen Weissen“ mit seinem erfrischend duftigen Bouquet ist auch der Sauvignon Blanc von Nadine Saxer eine Erfolgsgeschichte – betörende Aromatik, feine cremige Struktur, gehaltvoller Körper, „ein Sauvignon mit Rasse und viel Klasse“, schreibt das Weinmagazin *\_\_Vinum\_\_*. In die gleiche Kategorie ihrer Spitzenweine gehört der „Tête de Pinot“, eine Selektion von Blauburgunder aus den besten Reblagen mit vielschichtiger Aromatik. Und „Der Besondere“ – schon allein

der Name macht neugierig und weckt Entdeckerlust. Zu Recht, denn dahinter verbirgt sich eine spannende Assemblage aus Gamaret und Pinot Noir, bei ersterem handelt es sich eine schweizerische Rotweinzüchtung, die mit ihrem fruchtigen Bouquet an mediterrane Lebensart erinnert. Fünfzehn Weinsorten umfasst das Portfolio der Nefenbacher Winzerin, neben typischen regionalen Klassikern wie Räusching, Riesling-Sylvaner (Müller-Thurgau) und Pinot Noir auch moderne, trendige Weine wie Chardonnay und Blanc de Noir, neuerdings auch Riesling und Merlot, die es bereits kurz nach ihrer Einführung im Weingut zu höheren Ehren gebracht haben.

Dass Nadine Saxer eine glückliche Hand für das hat, was Weingenießern gefällt, zeigen nicht nur ihre gold-gekrönten Auslesen wie „Nobler Weisser“, „Nobler Blauer“ und „Nobler Rosé“. Dabei wollte die leidenschaftliche Winzerin und Mutter von drei Mädchen ursprünglich gar nicht in die Fußstapfen ihrer Winzereltern treten, begann ihr Berufsleben mit einer kaufmännischen Ausbildung. Während ihrer Einsätze in diversen Weingütern im In- und Ausland und dem Oenologiestudium in Wädenswil entdeckte sie, dass sie die Arbeit in und mit der Natur glücklich macht. Beim Studium lernte sie ihren Mann kennen, der ebenso erfolgreich auch noch sein eigenes Fami-



lienweingut aagne im Nachbarkanton Schaffhausen betreibt. Vor 18 Jahren stieg sie in den elterlichen Betrieb ein und übernahm 2011 das achteinhalb Hektar große Weingut in Eigenregie. Heute bewirtschaftet sie ihr Weingut gemeinsam mit ihrem Mann im Einklang mit der Natur und dem Anspruch herausragender Qualität.

Vor fünf Jahren haben Nadine Saxer und Stefan Gysel das Weingut erweitert und mit einem eleganten Neubau ergänzt. Die puristisch gestylte Vinothek mit Panoramafenster zum Barrique-Keller bereitet den Weinen beim Degustieren viel Raum zur Entfaltung ihrer Stärken – ein richtiger Wohlfühlort für Weingenießer! Speziell in Corona-Zeiten sorgen Tische im Weinkeller für Weinproben für den notwendigen Abstand und für Ambi-

ente; auch weitere Corona-Regeln wie Mundschutz und Contact Tracing werden hier strikt eingehalten, sodass die samstäglichen Öffnungszeiten für Degustation und Weinverkauf (11-16 Uhr) beibehalten werden können.

Die Weine in der einladenden Umgebung zu degustieren ist ein guter Grund, um die Vinothek zu besuchen. Auch die idyllische Lage von Neftenbach (südwestlich von Winterthur) ist einen Ausflug wert. Das Weingut liegt in den Weinbergen über dem Ort – und ist rund 45 Autominuten vom Bodensee entfernt. Wer keine Zeit für einen Besuch hat, kann Weine oder Degustationspakete über den Online-Shop des Weinguts bestellen, darunter auch Magnum- und Dreiliterflaschen in der Holzbox, Versand allerdings nur innerhalb der Schweiz. Die Corona-Pandemie habe durch den Ausfall von Veranstaltungen auch ihr empfindliche Einbußen beschert, stellt Nadine Saxer fest, dafür habe allerdings der Umsatz bei Privatkunden über den Online-Shop erfreulich zugelegt. Für das Jahr 2021 wünscht sie sich, dass die Freude an gutem Weingenuss anhält, und dass die Menschen bald wieder bei einem Glas guten Weins zusammenkommen können.

### Stefan Gysel vom Weingut aagne

Bester Winzer der Schweiz – bereits mit 32 Jahren hat Jungwinzer Stefan Gysel beim „Grand Prix du Vin Suisse 2009“ die höchste Auszeichnung erhalten. Das war vor elf Jahren. Seit her sind aagne-Weine aus Hallau eine kontinuierliche Erfolgsgeschichte. Sein Riesling-Sylvaner wurde beim „Grand Prix du Vin Suisse“ im vergangenen Jahr sogar zum Besten seiner Art in der Schweiz gekürt.

„Gute Weine aus guten Trauben“ – in diesem einfachen Wahlspruch steckt der Grundstein für den Erfolg von aagne. Etwas Eigenes machen, was schon der Name aagne ausdrückt, (in Schaffhauser Mundart „eigen, eigenes“), der Zusatz „Familie Gysel“ im Namen des Weinguts ist ein Tribut an seine Herkunftsfamilie, die seit Generationen ausgezeichnete Weine produziert. Mit diesem Erfahrungsschatz im Hintergrund und der Begeisterung für heimische Trauben setzt Stefan Gysel nun seit über 20 Jahren moderne Erkenntnisse und Know-how im Weinbau und im Keller um, um nach seinen Ideen hervorragende Weine zu vinifizieren. Der gelernte Winzer und studierte

Oenologe setzt dabei auf eine nachhaltig ökologische Weinproduktion und gute Handarbeit.

Achtzehn Hektar umfasst das Weingut im Herzen des Blauburgunderlands, die Trauben reifen in den Rebbergen von Gächlingen, Oberhallau, Hallau und Wilchingen. Neben den Klassikern Pinot Noir (Silber) und Riesling-Sylvaner (Gold) werden hier passend zum jeweiligen Terroir auserlesene Spezialitäten wie die ebenfalls mit Gold ausgezeichneten aagne Sauvignon Blanc und aagne Chardonnay kultiviert. Außerdem weitere ausdrucksstarke aagne-Spezialitäten wie die Assemblage Pinot Blanc-Chardonnay (Silber) und Rheinriesling (Silber) sowie die roten Cabernet Dorsa (eine Kreuzung aus Blaufränkisch und Dornfelder), Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon und Merlot. Der Pinot Noir Rosé ist für das Weinjahr 2020 leider schon ausgetrunken, ebenso wie der begehrte Sauvignon Blanc. Als Besonderheit hat aagne noch den süffigen Riesling-Sylvaner „Irma La Douce“ mit natürlicher Restsüße im Programm und mit „Perl“ einen spritzigen Winzersekt in traditioneller Flaschengärung hergestellt mit frischer Säure und spannenden Aromen. Eine ganz besondere Weinkreation ist der „Element5 weiß“, ein Blanc de Noir, der aus einer Idee von Stefan

Gysel und drei weiteren Winzern und ihren Pinots entstanden ist, Rötiberg in Wilchingen, Lindenhof in Osterfingen und WeinStamm in Thayngen. Der ins Rötliche tendierende, leicht ockerfarbene Weißwein aus vier Pinot Noir hat eine dezente Mineralität und wird begleitet von Zitrus- und Orangennoten, unterstützt von Brioche- und Vanillearomen, die durch die Reifung im Barrique entstanden sind.

aagne-Weine kann man in einer ganzen Reihe Restaurants im Schaffhauser Blauburgunderland trinken, vor allem in gehobenen Weinbars und Lokalen, die regionale Küche bieten. Darüber hinaus bieten auch die zahlreichen Feste und Weinanlässe des Kantons Gelegenheit, aagne-Weine zu degustieren, auch auf kleineren Weinmessen – und nicht zu vergessen die „Schafuuser Wiprob“ im Kloster zu Allerheiligen Ende August und der Tag der offenen Weinkeller am 1. Mai, die im Jahr 2020 leider alle dem Corona-Virus zum Opfer gefallen sind. Auch im gut sortierten Weinhandel und im Vinorama Schaffhausen im Haus der Wirtschaft sind aagne-Weine zu finden. Es empfiehlt sich allerdings auch ein Besuch in der Vinothek des Weinguts in Hallau (jeden Samstag 10-14 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung), wo das bewährte aagne-Team gern bei der Auswahl hilft

und man die Weine direkt verkosten kann. Den Ausflug nach Hallau kann man übrigens auch gut verbinden mit dem Besuch des dortigen Weimuseums oder einem schönen Spaziergang auf dem Weinwanderweg. Auch über den Online-Shop von aagne kann man natürlich Weine bestellen.

„Und dass der Wein auch weiterhin des Menschen Herz erfreut“ ist auf den aagne-Weinboxen zu lesen, ein unter Weinfreunden gern verwendeter Spruch der, so Stefan Gysel, im Corona-Jahr 2020 ganz aktuell geworden ist: „Unsere Arbeit ist jedenfalls dann gelungen, wenn die Menschen den Wein mit Freude genießen können.“

**Weingut Nadine Saxer**  
Bruppachstrasse 2  
CH-8413 Neftenbach  
+41 (0)52 315 32 00  
[www.nadinesaxer.ch](http://www.nadinesaxer.ch)

**aagne Familie Gysel**  
Atlingerstr. 27  
CH-8215 Hallau  
+41 (0)52 681 38 10  
[www.aagne.ch](http://www.aagne.ch)





# ZWILLINGSPAAR FÜR SONDERAUFGABEN

Ihre Kunst passt nicht an die Wände eines Museums, oftmals nicht in die Köpfe der Menschen und schon gar nicht in ein Schema: Die Zwillingbrüder Frank und Patrik Riklin betreiben in St. Gallen seit 1999 ein „Atelier für Sonderaufgaben“ und hinterfragen als Konzeptkünstler gerne festgefahrene Systeme.

VON RUTH EBERHARDT



**akzent:** Auf den ersten Blick wirken Ihre Kunstaktionen oft witzig, sie haben aber einen tief sinnigen Hintergrund. Worum geht es Ihnen?

**Frank Riklin:** Uns geht es um die „positive Störung“, um den realen Eingriff in die Gesellschaft, um die Schaffung von neuen Wirklichkeiten. Dabei versuchen wir, die Menschen zu Komplizen unserer Kunst zu machen, und verführen sie in die Welt des unüblichen Denkens und Handelns.

**Patrik Riklin:** Ein Beispiel dafür ist die Kunstaktion „Fliegen retten in Dependorf“ (2012), wo wir gemeinsam mit dem Insektizidhersteller Dr. Hans-Dietrich Reckhaus ein ganzes Dorf mobilisierten und 902 Fliegen retteten. Nicht als Eintagsfliege, sondern als nachhaltige Intervention.

**Frank Riklin:** Wir forderten Reckhaus auf, sein Geschäftsmodell auf den Kopf zu stellen: Retten statt töten! Heute ist er Vorreiter in seiner Branche. Kurzum: Bei unserer Kunst schaut man nicht einfach zu, sondern man wirkt mit.

**akzent:** Mit dem „Null Stern Hotel“ im Bunker wurden Sie im Jahr 2008 schlagartig berühmt. Fühlten Sie sich damals richtig verstanden?

**Patrik Riklin:** Jein. Als Künstler wird man oft nicht richtig verstanden. Das ist Berufsrisiko. (*lacht*)

**Frank Riklin:** Das hat aber auch was Gutes. Denn Kunst soll ja bekanntlich nicht restlos erklärbar sein. (*schmunzelt*)

**akzent:** Was wurde denn beim „Null Stern Hotel“ nicht richtig verstanden?

**Frank Riklin:** Unsere Idee war, die gewohnte Sterneklassifikation zu durchbrechen und eine neue Kategorie einzuführen. „Null Stern“ bedeutet in unserer Definition nicht den Verzicht auf Komfort, sondern die Freiheit und die Unabhängigkeit, eigene Normen zu erfinden und den Luxus und das Wertesystem neu zu definieren. Das haben viele nicht richtig verstanden.

**Patrik Riklin:** Uns ging es eigentlich um die Kritik an der Sterne-Hotellerie, um eine Antithese zum Größen- und Luxuswahn. 2016 lancierten wir die Landversion: Das Null-Stern-Zimmer ohne Wände und Dach. Auch das schlug wieder ein wie eine Bombe. Im Fokus der Öffentlichkeit lag jedoch immer noch die kuriose Übernachtungsmöglichkeit. Uns ging es aber darum, dass das immobilienbefreite Hotelzimmer zum Treiber für Neues wird und eine Debatte über die Hotellerie der Zukunft auslöst.

**akzent:** Welche Bedeutung hat es für Sie, dass Sie als Brüder-Paar zusammenarbeiten?

**Frank Riklin:** Ohne unsere Symbiose und Streitkultur wäre das Atelier für Sonderaufgaben nicht das, was es heute ist! Ein Vorteil unserer Zusammenarbeit ist, dass wir immer jemanden haben, der „mitspinnt“. Eine Art verdoppelte Denkdimension.

**Patrik Riklin:** Und wenn einer frustriert ist, ist immer noch der andere da, der sagt: Wir machen es trotzdem, das kommt schon gut.

**akzent:** Ihr aktuelles Projekt „Analoges Fadennetz“ wurde soeben in Altstätten abgelehnt. Sie wollten dort alle Haushalte mit Schnüren verbinden und so zum Nachdenken über digitale Netze anregen. Wie geht's jetzt damit weiter?

**Patrik Riklin:** Der Projektabbruch kam für uns überraschend, zumal der gesamte Stadtrat hinter dem Konzept stand. Scheitern gehört dazu. Das Projekt ist jedoch nur sistiert, nicht gestorben. Seit einigen Tagen sind wir im Gespräch mit neuen KomplizInnen. Kunst geht immer weiter. Das ist unser Selbstverständnis.

**akzent:** Gibt's noch ein anderes Projekt, an dem Sie gerade arbeiten?

**Patrik Riklin:** Ja, das ist aber noch geheim. Nur so viel: Das Projekt findet in Zürich in Komplizenschaft mit einer Pensionskasse statt. Ende Januar werden wir kommunizieren.

## ZWEI BRÜDER

Die Zwillingbrüder Frank und Patrik Riklin (\* 17. Dezember 1973) sind als jüngstes Paar von sechs Kindern, von denen die ersten ebenfalls Zwillinge sind, in St. Gallen geboren und aufgewachsen. Beide absolvierten eine Lehre als Hochbauzeichner und studierten danach an verschiedenen Instituten Kunst. Ihre Kunstkonzepte platzieren sie gerne dort, wo sie nicht erwartet werden: an den Schnittstellen von Kunst, Alltag, Wirtschaft und Gesellschaft.



### Zwei aus Fleisch und Blut

Zwei Frauen in der blutigen Männerdomäne schlechthin: **Sonja** und **Katharina Müller** managen die **Konstanzer Traditions-Metzgerei** in dritter Generation. Fokus Handwerk und absolute Regionalität; sie kennen ihre Bauern, die allesamt keine Großbauern sind. Sie kennen ihre rund 120 Mitarbeiter und sie kennen viele ihrer Kunden persönlich, obschon sie die größte Metzgerei in der größten Stadt am See sind mit Filialen bis Überlingen und einer großen Verbreitung in Gastronomie und bei regional orientierten Lebensmittelhändlern. Frauen haben ihre Augen eben überall. Und das ist gut so!

[www.otto-mueller.de](http://www.otto-mueller.de)

### MAC(H) 2

Sie sind ein Dreamteam – **Hermann Maier** und **Gabriela Unbehaun-Maier**. Gleiche Interessen, gleiche Kreativität, gleiches Engagement, gleiche Beharrlichkeit. Und so wurde aus einer Vision über die letzten Jahre das **MAC Museum**

**Art & Cars** in **Singen** von ihnen geplant, gebaut und finanziert. Dort werden Kunst und Oldtimer jeweils als gleichberechtigtes Objekt betrachtet auf einem großzügigen Areal direkt unter dem Hohentwiel mit Architektur, Gemälden, Fotografie, Bildhauerei, Technologie-Geschichte und -Zukunft, Videoinstallationen und atemberaubenden Oldtimern aus einzigartigen Sammlungen. Dieses Konzept ist weltweit einmalig und hat Singen auf die Landkarte von Kunst- und Oldtimer-Enthusiasten gebracht, die seither jährlich zu Tausenden an das Areal direkt an der Aach strömen.

Von Corona lassen sie sich nicht unterkriegen; dass aber die Menschen aus aller Welt in die faszinierenden Gebäude MAC 1 und 2 strömen, doch aus der näheren Umgebung noch viel zu wenige dieses Juwel entdeckt zu haben scheinen, irritiert dann doch. 2021 kann nur besser werden. So oder so!

[www.museum-art-cars.com](http://www.museum-art-cars.com)



### ZW(H)EIKORN

**Bettina** und **Thomas Kornmayer** managen den größten Textilhändler im weiten Umkreis in zweiter Generation. Vor über 50 Jahren begannen Helga und Heinz Kornmayer mit dem Verkauf von Bekleidung auf einer Fläche von 150 Quadratmetern. Heute bietet **Heikorn** in **Singen** auf 5.000 Quadratmetern Bekleidung und viel mehr „Erlebnis“. Das Ausstellen von Kleidungsstücken genügt seit Langem nicht mehr, das Drumherum wird wichtiger und der „Treffpunkt-Charakter“ des Hauses, ein Modehaus als vielfältige Inspirationsquelle. So suchen Bettina und Thomas auf Messen auch schräge Gadgets wie Retro-Plattenspieler und angesagte Elektro-scooter oder machen mit einem riesigen Gummibären-Regal Kinder und Erwachsene froh. Überhaupt, das Familiäre: Kornmayers sind generationsübergreifend Teamplayer und stolz auf ihre Mannschaft. Neben der unbändigen Freude an Mode ist es auch das gemeinsame Arbeiten mit großartigen Menschen, die Lust daran haben, die Freude an Mode zu vermitteln. Zwei sind gut, viele sind manchmal besser!

[www.heikorn.de](http://www.heikorn.de)



### Zwei im Gleichklang

Der eine Musiker, noch schlimmer: Trompeter. Und zwar von Weltruf; darüber hinaus international vernetzter, weltweit gesuchter und gebuchter Bigband-Leader, der mit bis zu 30 Musikern die Premiumbühnen der Musik- und Glamovents bespielt. Bis Corona kam. Von 140 Engagements fanden genau null statt. Die andere im Hintergrund. Managt Mann, Familie und das zweite Standbein: die **Villa Felber** in **Ermatingen**. Immerhin die zweitbeste Eventlocation in der Schweiz in Serie. Was **Claudia** und **Dani Felber** da im idyllischen ehemaligen Fischerdorf leisten, ist nichts weniger als Weltklasse in der Provinz zu etablieren. Das geht gemeinsam besser. Großer Tusch!

[www.dani-felber.ch](http://www.dani-felber.ch)  
[www.villa-felber.ch](http://www.villa-felber.ch)

# G.WURST

küchen.wohnen.mehr



Rimadesio

Seerheinstraße 8 . 78333 Stockach . Im Gewerbegebiet Blumhof – gegenüber BMW Auer  
Telefon +49 (0) 77 71 - 63 499 - 10 . info@kuechenstudio-wurst.de . www.kuechenstudio-wurst.de

**G.WURST – küchen · wohnen · mehr**





### Zwei Edel-Mutige

Dass sie derzeit viele schöne Menge Trauringe verkaufen, passt ins Bild. Irgendwie. **Ulrika Denzel** und **Desirée Etter** haben sich gefunden; sind zum verschworenen Team geworden. Und eröffneten in der Corona-Hochphase ihr schmuckes **Juweliengeschäft** auf drei Etagen in einem herrlichen historischen Gebäude inmitten von **Konstanz**. Verkaufen da Premiumlabels wie Niessing, Pomelato, Serafino Consoli und Meister. Neuerdings auch Damen- und Herrenuhren von Breitling. Und zeigen mit ihrem Starterfolg, dass der Fokus auf Qualität sich eben doch lohnt. Und Wagemut!  
[www.etter-denzel.de](http://www.etter-denzel.de)



### Weber&2ss

Die langjährige Konditor-Confiseur-Ausbildung in der Schweiz, gemeinhin bekannt als DIE Hochkultur der edlen Süßigkeiten und Schokoladen, machte aus **Michael Weiss** in **Friedrichshafen** einen der besten **Konditoren** am See. So darf er sich als einziger Deutscher auch zur **Gilde der besten Schweizer Konditoren** zählen. Mit Frau **Martina** prägten sie die Ausrichtung von **Weber&Weiss** hin zum Schokoladenspezialisten, bei dem nur die besten Kakaobohnen aus einem geografisch zusammengehörenden Gebiet jeweils Verwendung finden und mit „Grand Cru“-Kuvertüren veredelt werden. Leckere Trüffel, Pralines, handgeschöpfte Schokoladenspezialitäten, gerne auch in Zeppelin-Form, sowie feine Kuchen und Torten begeistern seit 1932 nun in dritter Generation ganze Familien weit über Friedrichshafen hinaus. So schmeckt Alters-(Weber und)Weis(s)heit!  
[www.weber-weiss.de](http://www.weber-weiss.de)



### Zwei Blumenkinder

Sie sind „das Gesicht“ der idyllischen **Blumeninsel Mainau**: **Bettina Gräfin Bernadotte** und **Björn Graf Bernadotte**. Die Kinder des Gründers Graf Lennart sind damit die vierte Bernadotte-Generation, die die beliebteste Touristenattraktion des Bodensees – auch durch so schwere Zeiten wie diese – lenken. Entschleunigung ist zwar eine der philosophischen Stützpfiler der Mainau, aber so massiv wie derzeit nun auch wieder nicht gewünscht. Doch das familiäre Klima bekommt der Insel gut: Es mussten bislang keine Mitarbeiter entlassen werden. Dem zweiten wichtigen Thema, der Nachhaltigkeit und dem Umweltschutz, kommt die Zeit allerdings zugute. Und auch der Kreativität. Denn die Vorbereitungen für 2021 laufen schon, die Herausforderung ist angenommen und die Insulaner machen gemeinsam das Beste daraus. So wird es 2021 neben der – nebenbei mal erwähnt sehr pflegintensiven (!) – idyllischen Natur und Gartenlandschaft auch ein Mehr an spannenden Events, Musikveranstaltungen und Kultur zu entdecken geben. Gelebte Flowerpower!  
[www.mainau.de](http://www.mainau.de)

### Zwei Wassermänner

Viele Bodenseeanwohner kennen das Dorf **Randegg** nicht. Aber das Wort **Randegger** dennoch. **Clemens** und **Christoph Fleischmann** leiten das Unternehmen rund um den Mineralwasserbrunnen in der 4. Generation und wussten von Anfang an, wo's hingehen wird: Wasser Marsch in Richtung absoluter Nachhaltigkeit. Als alle Welt Mineralwasser nur noch in Plastikpullen kaufen und verkaufen wollte, setzten die beiden vehement auf Glas und Pfand sowie regionale Wertschöpfung. Gegen alle Widerstände und angebliche Markttrends, wuchs die Marke **Randegger** nach vier Jahren nachhaltig über sich hinaus. Aber nicht über 60 Kilometer – denn hier ergeben Glaspfandflaschen des Transports wegen keinen Sinn mehr. Also verzichteten die Wasser(Fleisch)männer auf Mehrumsatz zugunsten des Gemeinwohls. Szenekneipen in Stuttgart wollen die Trendsetter listen. Nein, geht nicht. Dafür regionale Anbieter zunehmend mehr. Think global, drink local. Zum Wohl!  
[www.randegger.de](http://www.randegger.de)



### Zwei aus gleichem Holz

**Klemens** und **Christoph Strohm** haben den Familienbetrieb in zweiter Generation in **Tuttlingen** übernommen. Heute ist es ein erfolgreiches **Möbelhaus**, in dem der Anteil selbstentwickelter Lösungen überdurchschnittlich hoch ist. Es gibt nichts aus der Industrie, was man mit ein wenig Kreativität und Handwerkskunst nicht noch besser machen könnte. So ist die eigene Schreinerei nicht umsonst zu der modernen, innovativen Vorzeigeschreinerei weit über die Innung hinaus geworden. Möbel werden von der modernen Fertigungshalle mittlerweile bis in die arabische Welt geliefert. Einzelstücke oder ganze Komplexe entstehen so in Handarbeit. Und nebenbei eine Dynastie. Denn die beiden Söhne der beiden Macher sind schon voll integriert und engagiert. Entwerfen ihre eigenen Möbel- und Designlinien. Wieder zwei voll unter Strohm!  
[www.strohm-einrichtungen.de](http://www.strohm-einrichtungen.de)



# G.WURST

küchen.wohnen.mehr



WALTER KNOLL

Seerheinstraße 8 . 78333 Stockach . Im Gewerbegebiet Blumhof – gegenüber BMW Auer  
Telefon +49 (0) 77 71 - 63 499 - 10 . info@kuechenstudio-wurst.de . www.kuechenstudio-wurst.de

**G.WURST – küchen • wohnen • mehr**



# DIE GROSSE FRAGE

Eigentlich setzt sie sich gerne in ein Café, um Menschen zu beobachten und so Material für ihre Rollen zu sammeln. Doch das ist mittlerweile fast unmöglich. Spätestens seit ChrisTine Urspruch die Rechtsmedizinerin Silke Haller, genannt Alberich, im Münsteraner Tatort mimit, ist sie einem breiten Publikum bekannt. Dazu ihre Rollen als „Das Sams“ sowie Dr. Klein in der gleichnamigen TV-Serie. Obwohl die in Wangen lebende Schauspielerin oft angesprochen wird, ist sie glücklich darüber.

VON TANJA HORLACHER  
FOTO VON MICHAEL SCHRODT / MSCHRODT.DE



„Ich freue mich zu 99 Prozent. Das hat alles eine wunderschöne Entwicklung genommen. Den Tatort in Münster drehen wir seit 18 Jahren. Doch manchmal, dieses eine Prozent, wäre ich auch sehr gerne einfach privat unterwegs“, schmunzelt die 50-Jährige. Vor allem habe ihr der Tatort aber auch Türen geöffnet: „Durch diese gewachsene Popularität habe ich ein ganz anderes Standing bekommen.“ So engagiert sich ChrisTine Urspruch viel ehrenamtlich und wird in Jurys berufen. „Das sind Aufgaben, die auch meine Wahrnehmung erweitern – ich nehme das als Geschenk.“

Neben ihrem Engagement beim Wangener Verein Lichtblick für in Not geratene Familien hat es ihr vor

allem das Lesen angetan: Sie ist Botschafterin der Stiftung Lesen und Schirmherrin für einen Bücherturm in Ravensburg – die bundesweite Bücherturm-Aktion soll Grundschulkinder für das Lesen begeistern. Für sie steht fest: „Es braucht Vorbilder: Eltern, Lehrer oder uns Lesebotschafter, unter denen auch Sportler sind. Je mehr man (vor)lesen gewohnt ist, desto neugieriger sind die Kinder, es selbst zu tun. Und es muss ohne finanzielle Abhängigkeit möglich sein.“ Sofern es die Zeit zulässt, liest sie selbst auch sehr gerne – und geht in der Natur spazieren oder probiert neue Rezepte aus.

## Konsum und Vergänglichkeit

ChrisTine Urspruch, die sich als fröhlich, genussfreudig und nachdenklich beschreibt, ist zudem auf den Bühnen

im deutschsprachigen Raum regelmäßig zu Gast, so ab 1. Februar am Theater Konstanz in „Das Licht im Kasten“. Das Stück der Nobelpreisträgerin Elfriede Jelinek dreht sich um die Frage, was Mode mit uns macht, um Konsum, Glücksgefühle und Ernüchterungen und nicht zuletzt um die eigene Vergänglichkeit. Es ist komisch und tragisch zugleich. Dass es keine festen Rollenvorgaben gibt, ist eine besonders spannende Herausforderung. Es ist ein langer Monolog, der zwischen drei Schauspielern aufgeteilt wurde. „Wir haben uns lange gemeinsam mit dem Text auseinandergesetzt und Zeile für Zeile geschaut, was sie bedeutet. Bei Jelinek ist manches verworren, weil man sich oft fragt, ob sie das ironisch meint, wenn sie eine Aussage im nächsten Augenblick konterkariert“, so ChrisTine Urspruch über die Proben, die Anfang

**Wir brauchen Geschichten  
als Nahrung zum Überleben.**



Dezember coronabedingt nur „mit angezogener Handbremse“ starten konnten und ein stetes Mäandern zwischen hoffen, ausblenden und verzweifelt sein waren. Dennoch: „Wir sind dankbar, dass wir überhaupt Proben dürfen. In der Findungsphase konnten wir uns annähern, wie wir diese vielen ineinandergreifenden Aussagen philosophisch, alltäglich oder auch sehr lustig in der Art von Modeauffassung füttern können mit uns als Persönlichkeit.“ Fragen des Modediktats wurden genauso diskutiert wie Nachhaltigkeit, Weiblichkeit oder Queer-Sein. „Kleidung macht wohl mit jedem etwas. Ich schätze es sehr, dass man sich einen anderen Anstrich geben kann, ein Aussehen, mit dem man sich schön fühlt.“

Doch egal, ob in Büchern, im Film oder auf der Bühne: „Wir brauchen die Zerstreuung, die Anregung, müssen Hoffnung schöpfen aus Geschichten – wir brauchen Geschichten als Nahrung zum Überleben.“

**Das Licht im Kasten**  
ab 01.02.  
Stadttheater Konstanz  
D-78462 Konstanz  
+49 (0)7531 900 21 50  
[www.theaterkonstanz.de](http://www.theaterkonstanz.de)



# GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT SEHEN

Die Zeiten sind h(e)art – wir bleiben optimistisch und kompetent an Ihrer Seite. Hier, heute und auch in Zukunft sind wir mit viel Herz, den schönsten neuen Brillen und erstklassiger Messtechnik für Sie da.

Ob Screening, Augenglasbestimmung oder Brillenberatung, nutzen Sie unser Covid-19-konformes Termin-Management, online oder telefonisch in Singen und Konstanz.

**DER OPTIKER FÜR  
HÖCHSTE ANSPRÜCHE  
IN KONSTANZ UND SINGEN!**

# individuell OPTIC

**SINGEN** **KONSTANZ**

Scheffelstraße 1  
D - 78224 Singen  
T + 49 - (0)7731 - 67 57 2

Salmannsweilergasse 10  
D - 78462 Konstanz  
T + 49 - (0)7531 - 91 96 56



[WWW.INDIVIDUELLOPTIC.DE](http://WWW.INDIVIDUELLOPTIC.DE)

# SEELEUTE ... KURZ & KNAPP



Foto: © Gerber/laescht

Der **Tengener Bürgermeister Marian Schreier** hätte es fast ins **Stuttgarter Rathaus** geschafft. Im Rennen um den Posten des Oberbürgermeisters in der baden-württembergischen Hauptstadt erhielt der 30-Jährige 36,9 Prozent der Stimmen – und muss eine knappe Niederlage einstecken. Frank Nopper darf sich über den Wahlsieg freuen. (lr) <https://schreier0711.nationbuilder.com>



Im Rahmen der juriierten **ERNTE**, der Jahresausstellung der **Schaffhauser Kunstschaffenden**, wird die Künstlerin **Katharina Rähmi** aus Zürich für ihr Werk „**RICE\_CIRCLE\_MOON, 2019/2020**“ ausgezeichnet. Der ERNTE-Kunstpreis, gestiftet vom Schweizer Versicherungskonzern „Mobiliar“, wird in einem Turnus von zwei Jahren verliehen und ist mit 10.000 Franken dotiert. (lr) [www.mobiliar.ch](http://www.mobiliar.ch)

Nach über 50 Jahren im Showbiz fällt für **Comedian Kliby** und seine **Handpuppe Caroline** der Vorhang zum letzten Mal. Als fester



Die 20-jährige **Lea Egloff** konnte sich bei den **Europameisterschaften** im modernen Fünfkampf in der polnischen Stadt Drzonkow die **Silbermedaille** schnappen. Bei dem Wettkampf nahe der deutschen Grenze erreichte die **Thurgauerin** das zweite Treppchen in der Kategorie U24 und sicherte sich damit die Chance auf die **Olympischen Spiele 2021** in Tokio. (lr) [www.pentathlonsuisse.ch](http://www.pentathlonsuisse.ch)



Bestandteil der Schweizer Comedy-Szene sammelten sie über die Jahre mehrere ausgezeichnete Schallplatten sowie Erinnerungen an Auftritte im In- und Ausland. Caroline wird ab kommenden Frühjahr für ein halbes Jahr ins Museum gehen. (lr) [www.klibyundcaroline.ch](http://www.klibyundcaroline.ch)



Im zweiten Wahlgang setzte sich **Maria Pappa** (SP) mit 11.784 Stimmen gegen ihren Gegenkandidaten Mathias Gabathuler (FDP) durch, der 9152 Stimmen erzielte. Somit zieht sie als neue **Stadtpräsidentin von St. Gallen** in den Stadtrat ein – und legt einen Meilenstein in Sachen politischer Emanzipation, denn Pappa ist die erste weibliche St. Galler Stadtpräsidentin. (lr) [www.maria-pappa.ch](http://www.maria-pappa.ch)

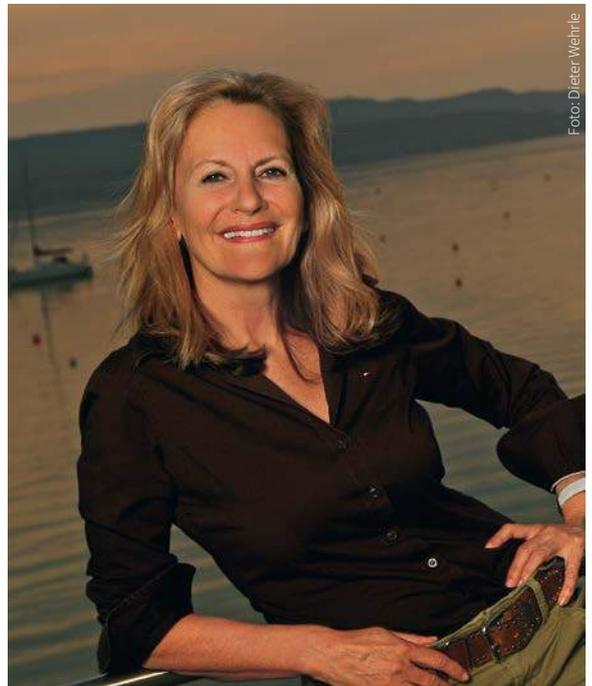


Foto: Dieter Wehrle

**Gaby Hauptmanns** Bücher wurden mehr als 8,5 Millionen Mal verkauft – und ihr neuestes spielt seit Langem mal wieder in ihrer eigenen Heimat. Am 01.02.2021 veröffentlicht der **Piper Verlag** ihren Roman „**Unsere allerbeste Zeit**“. Darin geht es um einen Umzug und die Vergangenheit. Geboren in Trossingen, lebt Hauptmann heute als Journalistin und Autorin in **Allensbach**. (lr) [www.gaby-hauptmann.de](http://www.gaby-hauptmann.de)



Er ist Unternehmer, Rennfahrer und Gründer der **Erlebnisswelt „Autobau“** in **Romanshorn – Fredy Lienhard** wurde für sein Engagement für den Automobil- und Kartrennsport in der Schweiz mit dem Auto Sport Award 2020 ausgezeichnet. Als größter Förderer der hiesigen Autosportszene erhält er die Anerkennung von Auto Sport Schweiz und der Nationalen Sportkommission. (lr) [www.autobau.ch](http://www.autobau.ch)



Prof. Dr. Katharina Holzinger Führungswchsel Die **Universität Konstanz** hat eine neue Rektorin: **Prof. Dr. Katharina Holzinger** wurde von Senat und Universitätsrat an die Spitze gewählt. Die Professorin für internationale

Politik ist seit 2007 Teil der Uni Konstanz und war von 2009 bis 2012 Prorektorin für Internationales und Chancengleichheit und somit bereits Mitglied des Rektorats. (lr) [www.uni-konstanz.de](http://www.uni-konstanz.de)



Fotos: TVOG

Es ist entschieden: Die **19-jährige Paula Dalla Corte** aus **Tägerwilen** ist die Gewinnerin der diesjährigen „**Voice of Germany**“-Staffel. Fünf Talente aus fünf Teams traten im Finale gegeneinander an und das Publikum durfte am Ende per Voting entscheiden. Dalla Corte aus Team Samu und Rea gewinnt hochüberlegen mit 43 Prozent der Zuschauerstimmen. (lr) [www.the-voice-of-germany.de](http://www.the-voice-of-germany.de)

# DARUNTER & DAS INSEKTARIUM



Quarantäne-Blues? Nicht bei Jeremias Heppeler! Mit seinem Roman „darunter“ und der zugehörigen Anthologie „das insektarium“ hat der intermediale Künstler aus Tuttlingen in den vergangenen Monaten ein umfangreiches Schreibprojekt umgesetzt.

Zunächst als Hörbuch erschienen, ist das neueste Werk des Künstlers seit Dezember auch als Taschenbuch verfügbar – online und in der Konstanzer Buchhandlung Homburger & Hepp. Gewöhnlich arbeitet Heppeler projektbezogen in den Bereichen der bildenden Kunst, des Films und der Musik – oft live und in besonderen Räumen. Da das in diesem Jahr nicht möglich war, legte er den Fokus auf das Schreiben. Gefördert

wurde das Projekt vom Landkreis Konstanz und dem Kulturamt Konstanz.

Von kleinauf war Heppeler fasziniert von kompakten Büchern und Abenteuergeschichten, die überall gelesen werden können. „darunter“ ist genau das: Eine Fantasy-Geschichte mit Zitaten aus der Popkultur und teils essayistischen Abschweifungen. Figuren, die schrumpfen können, sprechende Marienkäfer und viele mehr nehmen die Leser und Leserinnen in diesem Roman mit auf eine spannende Reise in die Welt der Insekten. Kombiniert wird der Roman mit der Anthologie „das insektarium“, die viele sehr unterschiedliche Texte, Bilder und Fotografien aus der gesamten Welt – von Chile bis Japan –

versammelt. Die Bandbreite reicht von einem Klavierstück, Lyrik und Kurzgeschichten über Comics, Zeichnungen und Sachtexte bis hin zu Genähtem, Installationen und Bildhauerei. Autoren sind u.a. José F.A. Oliver, der deutsche Buchpreisträger Saša Stanišić, der Kriminalbiologe Mark Benecke, die Schweizer Popliteratin Jessica Jurassica und die Förderpreisträgerin der Stadt Konstanz, Barbara Marie Hofmann. Ziel des Werks ist es, die Vielfalt und Schönheit der Insekten aufzuzeigen und damit auch auf das für die Ökosysteme belastende Insektensterben aufmerksam zu machen. (am)

[www.jeremiasheppeler.de](http://www.jeremiasheppeler.de)

## EIN GUTES GEFÜHL FÜR IHR HAUSTIER UND SIE.

WIE BEI UNSEREN LEBENSMITTMÄRKTEN SETZEN WIR AUCH BEI DER TIERNÄHRUNG AUF QUALITATIV HOCHWERTIGE PRODUKTE BIS HIN ZU PREMIUMPRODUKTEN MIT BIO-ZERTIFIZIERUNG AUS REGIONALER ERZEUGUNG. WEIL AUCH DIE ERNÄHRUNG IHRES HAUSTIERES UNS EINE HERZENS-ANGELEGENHEIT IST, BIETEN WIR IHNEN IN UNSEREM NEU ERÖFFNETEN SHOP **BAUR UND DIE TIERE** IM E-CENTER BAUR IN KONSTANZ EIN GRÖßERES UND SPANNENDERES SORTIMENT AN TIERNÄHRUNG UND ZUBEHÖR AN.

**UNSER ANGEBOT: LERNEN SIE UNSEREN TIERSHOP KENNEN UND LIEBEN... SIE ERHALTEN EINMALIG NACH VORLAGE DES COUPONS 10% RABATT AUF DAS GESAMTE SORTIMENT UNSERES TIERSHOPS.**

BAUR UND DIE TIERE IM KONSTANZER E-CENTER  
REICHENAUSTRASSE 36 | 78467 KONSTANZ  
ÖFFNUNGSZEITEN: 7:00 UHR – 20:00 UHR



## BAUR UND DIE TIERE



MHHHH....  
WAR DAS  
LECKER!!

**10% RABATT  
AUF DAS GESAMTE  
TIERSHOP-SORTIMENT**  
(NACH VORLAGE DIESES COUPONS.  
GÜLTIG IN ZENTRUM VOM  
01.01.-28.02.2020)



# KÜCHENBRÜDER

Am Anfang war die „Rose“, ein Dorfgasthof in Hayingen-Ehestetten auf der Schwäbischen Alb, eines der ersten Bio-Restaurants überhaupt, in fünfter Generation von der Familie Tress geführt.

Aus der Rose, dem Stammhaus, wurde inzwischen ein mittelständisches Unternehmen mit mehr als 50 Mitarbeitern, mit Catering, Convenience-Produkten, drei Restaurants, einem Hotel und einem Event-Schloss.

Vier Brüder zwischen 30 und 40 Jahre alt, 100 Prozent Bio.

VON CLAUDIA ANTES-BARISCH

Ziemlich ungewöhnlich, diese Familie Tress. Umso mehr, als sie mit ihrer strikten Bio-Philosophie nicht in einer größeren Stadt, sondern in tiefer Schwabenprovinz zu Erfolg gekommen ist. Johannes Tress, der Großvater der Brüder, legte den Kern: Er stellte seinen Bauernhof schon in den 1950er-Jahren auf biodynamische Arbeitsweise um. Und obwohl er damit

naturgemäß von seinen Nachbarn belächelt wurde, blieb er seiner Überzeugung treu, Landwirtschaft und Natur in Einklang zu bringen. Im – damals noch – kleinen Gasthof Rose servierte seine Frau das, was auf dem Feld, im Stall und im Garten erarbeitet wurde. Die Gäste schätzten das. Sie kamen aus den umliegenden Städten, um die Küche von Oma Seffa zu genießen. Be-

sonders beliebt war ihre Gemüsesuppe, zubereitet nach einem Rezept von Hildegard von Bingen.

Die Enkel, Simon und Christian, Dominik und Daniel, wuchsen zwischen Küche, Gastraum und Bauernhof auf. Mit ihrem Vater, Johannes Tress jr., gingen sie aufs Feld, ihrer Mutter Inge, eine Gastwirtstochter aus Riedlingen an der Donau, halfen sie in der Kü-

# KLASSE FRAUEN

muss man in unserer Region nicht suchen.  
Wir haben sie alle.



Sie interessieren sich dafür?  
Sie möchten dazugehören?  
Sie möchten mehr wissen?

Eine kleine E-Mail an eine unserer Klasse Frauen genügt:

Raum Lindau: Gisela Hentrich, [mail@giselahentrich.de](mailto:mail@giselahentrich.de)

Raum Oberschwaben: Barbara Müller, [b.mueller@akzent-magazin.com](mailto:b.mueller@akzent-magazin.com)

Konstanz, Kreuzlingen, Schweiz,

Hegau, Überlingen: Maria Peschers, [m.peschers@akzent-magazin.com](mailto:m.peschers@akzent-magazin.com)

Spannende Macherinnen und interessante  
Unternehmerinnen alle zwei Jahre in  
unserem EXTRA-Magazin Klasse Frauen.



che. Später wurde Simon Tress im Vier Jahreszeiten in Schluchsee zum Koch, arbeitete bei Harald Wohlfahrt in der Traube Tonbach, war Kapitän der deutschen Köche-Nationalmannschaft, sammelte Koch-Erfahrungen in Asien und Südamerika. Der Tod des Vaters im Jahr 2008 war das Signal für die Brüder, sich zusammen um das Familienunternehmen zu kümmern.

Heute hat hier jeder seinen eigenen Aufgabenbereich: Simon Tress leitet das Bio-Restaurant Rose und das im August 2020 (!) neu eröffnete Bio-Fine-Dining-Restaurant 1950. Im Letzteren – es bekam gerade aus dem Stand 15

Punkte bei Gault Millau – kann der Gast bei jedem Gericht die Zutaten und deren Herkunft erfahren, ebenso wie die CO<sub>2</sub>-Emissionen je Gericht. Das führt unter anderem dazu, dass sich viele Gäste gegen fleischliche Kost entscheiden, wegen der hohen Emissionen durch die Tierhaltung.

Simon Tress ist offizieller Genussbotschafter von Baden-Württemberg, bekannter Fernsehkoch, Kochbuchautor und Star der modernen Bio-Küche. Die Achtung vor der Schöpfung, die ihm der Großvater mitgegeben hat, setzt Simon Tress eins zu eins in der Küche um. From Nose to Tail? Für ihn schon im-

mer selbstverständlich, er hängt noch ein Root to Leaf dran. Das Maximum aus Lebensmitteln herausholen, nichts für die Tonne. Herkunft, Aufzucht, Schlachtung? Simon Tress weiß, dass gutes Fleisch nur von Tieren kommen kann, die ein gutes Leben hatten, und pflegt beste Beziehungen zu seinen Lieferanten aus der direkten Umgebung.

Daniel Tress, der zweite im Bunde, leitet das Bio-Hotel Rose und die von der Familie gepachtete Wimsener Höhle – ein beliebtes Ausflugsziel – mit dem Bio-Gasthof Friedrichshöhle. Zusätzlich organisiert er kulinarische Events wie Hochzeiten und Empfänge auf Schloss Ehrenfels in Hayingen. Dominik Tress wiederum ist für die Convenience-Produkte unter der Marke „TressBrüder“ zuständig. Fastfood in Demeter-Qualität. Das Fleisch für Gerichte wie Rinder-Ragout oder Königsberger Klopse kommt, wie in den Restaurants der Familie, von Erzeugern aus der Gegend. Alles absolut transparent, Slow Food als Fast Food – oder umgekehrt. Auch die veganen Gerichte, darunter rotes und grünes Thai Curry oder „Curry Typ Butter Chicken“, die Suppen, wie Kichererbsen-Kokos-Suppe oder Kürbis-

Curry-Suppe, alles wird nach Demeter-Richtlinien produziert. Street-Food von der Alb. Die Rezepturen für die Gerichte werden von den Brüdern und der Mutter gemeinsam entwickelt. Kaufen kann man sie, außer bei Alnatura und anderen Bioläden, bundesweit bei Rewe und Edeka. Und im Tress-Internetshop.

Bleibt noch Christian Tress. Als Steuerberater steht er zwar nicht an der Gastrofront, kümmert sich aber um die Buchhaltung und hat somit die Zahlen des Familienunternehmens im Blick. Einer für alle, alle für einen. Der Tress-Familienverbund ist stark – und keineswegs eine reine Männerangelegenheit. Neben Mutter Inge Tress gibt es noch die Partnerinnen und Ehefrauen der Brüder, die alle ihren Platz im Unternehmen haben.

Wie gut es auch (oder besonders) in Krisenzeiten ist, Teil einer sich wertschätzenden, kreativen Familie zu sein, zeigt sich derzeit. Alle Restaurants, das Hotel, die Wimsener Höhle geschlossen, das Schloss ohne Events: Eine harte Zeit für die Familie Tress. Aber auch für ihre Zulieferer. Da gerät ein gut austarierendes System – Weide und Feld, Küche, Gast – völlig durcheinander. Wenigstens gibt es die Fertigprodukte, deren Herstellung in Coronazeiten hochgefahren werden kann und muss, denn die Nachfrage danach steigt. In einem ihrer Restaurants, der „Heimatküche“ in Riedlingen-Bechingen, haben die Brüder zusammen mit der Mutter kurzerhand ein Drive-in eingerichtet, mit einem tollen Speisenangebot.



Rührig sind sie, die Tress-Brüder. Aber „höher, schneller, weiter“ auf Kosten von Mensch und Umwelt ist für sie keine Option. Sie pflegen ein großes Bio-Netzwerk, arbeiten mit ihren Produzenten auf Augenhöhe zusammen und achten auf Nachhaltigkeit. Dazu gehören auch Überlegungen zur Klimaeffizienz.

So haben sie es geschafft, Verpackungen für ihre Produkte anzubieten, die zu rund 80 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen.

Gut, dass sich der Großvater damals in seiner Idee nicht beirren ließ.

[www.tress-gastronomie.de](http://www.tress-gastronomie.de)

# SINGEN SELBST BEWUSST

FOTOINSTALLATION FLORIAN SCHWARZ

AB 19. DEZEMBER 2020  
IN DER STADTGARTENGALERIE SINGEN  
ZWISCHEN STADTHALLE  
UND ALTEM STADTGARTEN

[www.singenselbstbewusst.de](http://www.singenselbstbewusst.de)

Mit freundlicher Unterstützung

SINGEN

KulturPur

Galerie Vayhinger

thuga

Energie kann mehr.



# GEBRATENER HIRSCHRÜCKEN

## AUF PRIMITIVO-HASELNUSS-RISOTTO UND HEIDELBEER-CHUTNEY

### ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

700 g	Hirschrücken am Stück
200 g	Risottoreis
50 g	grob gehackte Haselnüsse
80 g	Butter
50 g	Butterschmalz
200 ml	Wildfond (alternativ auch Rind)
0,75 l	1 Flasche Primitivo (am besten Primitivo Appassimento)
50 g	geriebener Parmesankäse
200 g	Heidelbeeren
3	Schalotten
1	Zimtstange
50 g	Zucker
	etwas Salz und Pfeffer

### Chutney

Schalotten hacken. Die Menge von einer Schalotte mit etwas Butterschmalz in einem kleinen Topf glasig dünsten. Den Zucker dazugeben und alles leicht karamellisieren lassen, bis eine goldene Farbe erreicht ist. Mit Heidelbeeren und einem Schuss Primitivo den Karamellisierungsprozess stoppen. Zimtstange beigegeben und das Chutney langsam bei kleiner Hitze 1-2 Stunden einköcheln und gelieren lassen.

Mit etwas Pfeffer abschmecken.

### Hirschrücken

Backofen auf 55 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen. Den Hirschrücken parieren und im Ganzen in Butterschmalz scharf von allen Seiten anbraten. Anschließend aus der Pfanne nehmen, in Aluminiumfolie wickeln und für ca. 90 Minuten in den Ofen legen, bis die Kerntemperatur von 55 Grad erreicht ist (kann je nach Ofen auch kürzer dauern).

### Risotto

In einer Antihafpfanne Haselnüsse mit wenig Butterschmalz vorsichtig bei mittlerer Temperatur unter ständigem Rühren anrösten. Hierbei aufmerksam den Röstgrad der Nüsse beobachten, da diese sehr schnell anbrennen können.

Sobald die Nüsse eine mittelbraune Farbe erreichen, herausnehmen und beiseite stellen.

Restliche gehackte Schalotten und Risottoreis mit einem Esslöffel Butterschmalz in der Pfanne bei mittlerer Hitze kurz anbraten. Zwei Prisen Zucker kurz karamellisieren lassen, ca. 2/3 Flasche Primitivo und den Fond hinzugeben. 2/3 der Nüsse zugeben und das Risotto ca. 25 Minuten unter stetigem Rühren köcheln lassen. So lange Wein nachgießen, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist. Gegen Ende kommen der Parmesan und etwas Butter zum Risotto. Abschmecken mit Salz und Pfeffer.

Hirschrücken aus dem Ofen nehmen und noch einmal kurz scharf anbraten. Das Risotto auf die vier Teller verteilen und die restlichen gerösteten Nüsse darüberstreuen. Nun das Fleisch in vier Stücke schneiden, pfeffern, salzen und mit dem Chutney anrichten.

Guten Appetit!



### SERVIERT VON

Niko Brinkschulte  
Schwarze Katz in Konstanz  
[www.schwarzekatzkonstanz.de](http://www.schwarzekatzkonstanz.de)

# Dinner for two

[www.gourmet.de](http://www.gourmet.de)



Nach der Kontrollanalyse von 17.02.2010, Institut Prof. Dr. Jäger, D-72072 Tübingen, Randegger Offizin-Quelle GmbH, D-72644 Grotzingen-Randegg

**Randegger**  
seit 1892  
**Offizin-Qualität**

**Gourmet**

Natürliches Mineralwasser  
mit Kohlensäureerfüllung

Analysen:  
Natrium 69,7  
Magnesium 10,8  
Calcium 65,3  
Chlorid 8,4  
Hydrogencarbonat 218

Inhalt: 0,75l

Nach der Kontrollanalyse von 17.02.2010, Institut Prof. Dr. Jäger, D-72072 Tübingen, Randegger Offizin-Quelle GmbH, D-72644 Grotzingen-Randegg

**Randegger**  
seit 1892  
**Offizin-Qualität**

**naturelle Gourmet**

Natürliches Mineralwasser  
ohne Kohlensäureerfüllung

Analysen:  
Natrium 69,7  
Magnesium 10,8  
Calcium 65,3  
Chlorid 8,4  
Hydrogencarbonat 218

Inhalt: 0,75l

# DOPPELTER GENUSS

Wenn zwei Meisterköche gemeinsame Sache machen, kann eigentlich nur etwas Gutes dabei herauskommen. Mit ihren Namen stehen Jochen Fecht und Michael Noll für feinste Küche auf hohem Niveau. Jetzt geben sie in ihrer Genusswerkstatt, deren Kurse im Küchenstudio Wurst in Stockach stattfinden, ihr kulinarisches Wissen weiter.

Jochen Fecht kennt sich nicht nur mit Lebensmitteln aus, sondern auch mit Feinschmecker-Lorbeeren. Er kochte unter anderem im mehrfach ausgezeichneten Seehotel bei Sternekoch Bertold Siber in Konstanz, bevor er 2013 im Kreuzlinger Schloss Brunegg seinen ersten eigenen Michelin-Stern erhalten hat. Auch das San Martino inmitten der Konstanzer Stadtmauer führt er heute unter einem Michelin-Stern. Das Konzept: Raffinierte Sterneküche trifft lockeres Ambiente, was auch der Gault Millau mit 16 Punkten ehrt.

Im Restaurant Blauer Affe in Ludwigshafen ist seit 2005 Michael Noll der Patron. 15 Jahre führte er zuvor das Forsthaus Spittelberg bei Bodman, das Hotspot für Fernsehen und internationale Prominenz war. Im Blauen Affen stehen bei ihm frische Bodenseefische und Gemüse von der

Höri ebenso auf der Speisekarte wie Wild aus heimischer Jagd. Nolls Leidenschaft sind Weine. Er besuchte die Salemer Weinschule und bietet in seiner Vinothek eine große Auswahl an Bodensee- und internationalen Spitzenweinen.

## Die Genusswerkstatt

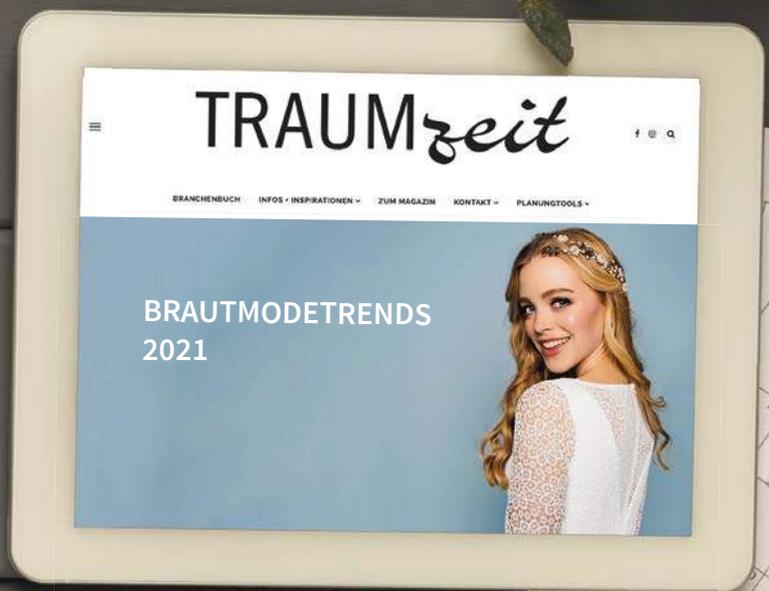
„Unser größtes Anliegen ist der Genuss – in seiner vollen Bandbreite“, so das Motto der beiden für die jetzt gegründete Kochschule. Veranstaltungsort wird das Küchenstudio Wurst in Stockach sein, das für seine hochwertigen Küchen- und Wohnwelten bekannt ist. Ab März 2021 wollen Fecht und Noll ihr geballtes kulinarisches Wissen dort weitergeben. Gebucht werden kann bereits jetzt. Die Kurse

widmen sich jeweils einem Schwerpunkt und dauern etwa sechs Stunden mit acht bis 14 Personen. Von „Fleischeslust“ über „Aus dem Wasser“ bis zu „Siber Klassiker“ dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein. Auf dem Programm steht jeweils die Zubereitung eines 4-Gänge-Menüs. Wichtig ist den beiden Genuss-Experten, dass neben dem Kochen ebenso das Riechen und Schmecken sowie weiteres Wissen vermittelt wird. Neben Fecht und Noll werden auch andere Dozenten zu Gast sein, sodass Abwechslung garantiert ist.

**Genusswerkstatt by Fecht & Noll**  
Die Kochschule  
+49 (0)160 237 90 05  
[www.genusswerkstatt-bodensee.de](http://www.genusswerkstatt-bodensee.de)

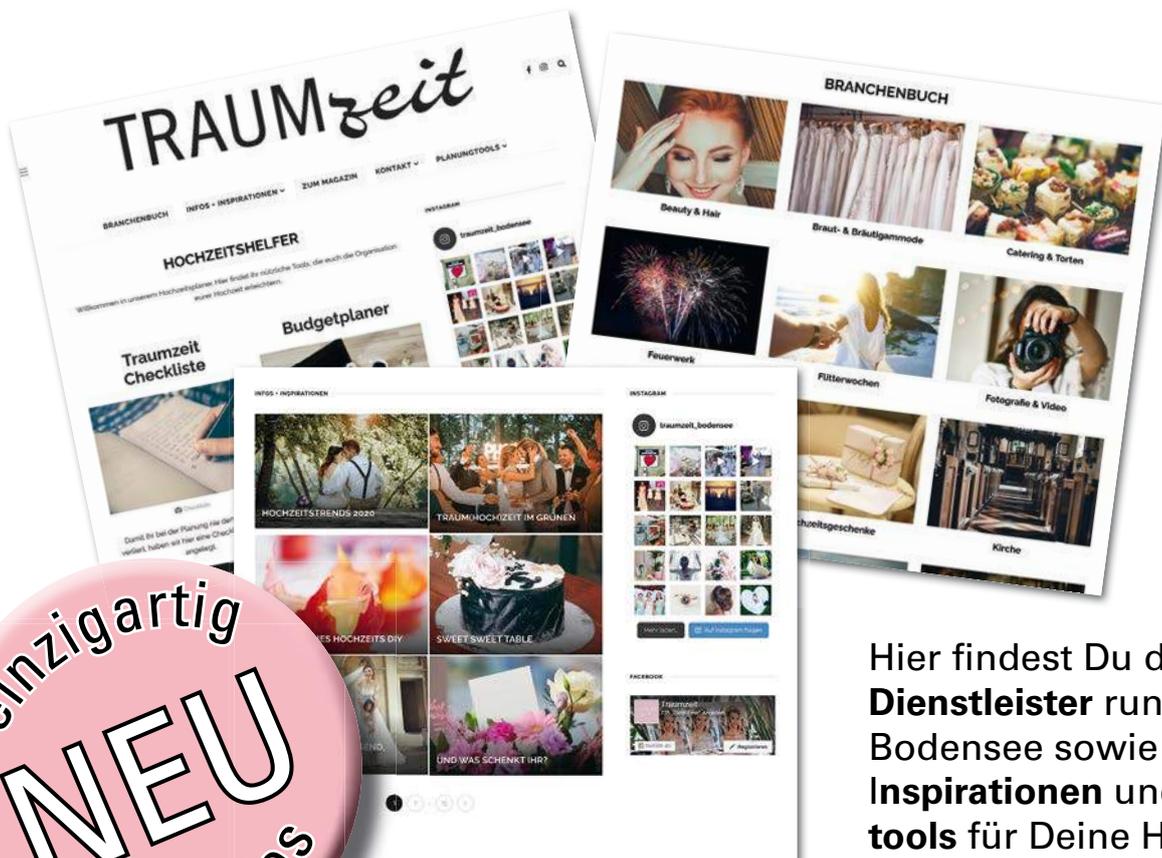


**Händler oder Dienstleister?**  
Sichern Sie sich einen Branchenbucheintrag im größten regionalen Hochzeitsmagazin! Sprechen Sie mich einfach an:  
Barbara Müller | [b.mueller@akzent-magazin.com](mailto:b.mueller@akzent-magazin.com)



# WWW.hochzeitbodensee.com

## Deine TRAUMzeit beginnt hier!



einzigartig  
**NEU**  
kostenlos

Hier findest Du die **besten Dienstleister** rund um den Bodensee sowie **Tipps, Inspirationen** und **Planungstools** für Deine Hochzeit!

Besucht die Traumzeit auch auf Facebook und Instagram!

 /traumzeit

 /traumzeit\_bodensee

# GERÜCHTEKÜCHE



Das „World's Best Classic Pilsner“ 2020 kommt aus **Waldhaus**. Das Diplom Pils der Privatbrauerei Waldhaus wurde bisher mit 21 DLG-Goldmedaillen in Folge mittlerweile ausgezeichnet – das ist weltweit einzigartig. In diesem Jahr haben zudem auch die internationalen Juroren des „World Beer Awards“ die anhaltende Qualität der Bierspezialität geprüft und zum „World's Best Classic Pilsner“ auserkoren. Die „World Beer Awards“ gehören zu den härtesten und größten Bierprüfungen weltweit mit einer Konkurrenz von über 2.200 Bieren aus 50 Ländern und Jury aus allen Biernationen dieser Welt. **Brauerei-Chef Dieter Schmid:** „Die nun mittlerweile vierte Auszeichnung zum weltbesten Pils freut mich als Bierbrauer besonders. Für mich ist das Pils die Krone der Braukunst und unser Diplom Pils ist das Aushängeschild unserer Brauerei.“  
[www.waldhaus-bier.de](http://www.waldhaus-bier.de)

**Unter den 101 besten Hotels in Deutschland hat das Konstanzer Fünf-Sterne-Superior-Hotel Riva Rang 25 erobert.** Das kürzlich erschienene Ranking wurde unter der Führung des Institute for Service- and Leadership Excellence durch einen Zusammenschluss

von vier Partnern entwickelt: IUBH Internationale Hochschule, *Handelsblatt*, *ahgz Allgemeine Hotel- und Gastronomie-Zeitung* sowie CKR Hospitality Consulting von Carsten K. Rath. In seinem Urteil äußert sich Rath unter anderem begeistert über die „leise, klare, selbst-

verständliche Eleganz“ des Riva, über den fantastischen Ausblick auf See und Berge, die feine Küche und die sympathischen Mitarbeiter. „Die Eigentümerfamilie Kolb hat bewusst nicht auf die konventionellen Attribute eines Grandhotels gesetzt. Statt steifem Luxus erwarten

mich an jeder Ecke des Hotels Leichtigkeit und echte Behaglichkeit. Den Kolbs war es wichtig, hier einen Ort entstehen zu lassen, an dem Gäste sich wie selbstverständlich zu Hause fühlen.“ Ein Konzept, das offenbar bestens ankommt.



Außen Silber, innen Gold.



Ausgezeichnet zum weltbesten Pils!\*

\* Unter allen teilnehmenden Bieren der World Beer Awards in der Kategorie „Classic Pilsner“.



Nicht ganz unumstritten ist der Erscheinungszeitpunkt des **Gault Millau 2021** für Deutschland. Ob es denn nötig gewesen sei, im Coronajahr der Gastronomie, die ohnehin mit unzähligen Hindernissen klarkommen musste, teils negative Kritiken zuzumuten, fragte mancher (Restaurant-) Kritiker. Einige einschlägige Medien setzten daher ihre Bewertungen aus oder gingen – wohlwollende – Kompromisse ein. Der *Gault Millau*, jetzt erstmals im Burda-Verlag erschienen, blieb hart und stufte dabei auch den einen oder anderen Gourmetempel herab. Allerdings nicht in der Bodenseeregion: Hier hielten alle Restaurants ab 15 Punkten aufwärts ihre Bewertungen und es gab sogar Aufsteiger. Die einzelnen Wertungen, in Klammern die Punktzahl: Ophelia Konstanz (18); Calasa, Meersburg; Falconera, Öhningen und neu s'Äpfle, Bodman (alle 17); Schattbuch, Amtzell; Villino, Lindau/Bodolz (Foto); San Martino Gourmet, Konstanz; Anima, Tuttlingen (alle 16); Valentin's fine dining, Lindau; neu dabei: SEO Küchenhandwerk, Langenargen, Gasthof zum Kranz, Lottstetten-Nack (alle 15). In Donaueschingen gibt es zwei Gourmetadressen: das Ösch Noir mit 17 Punkten und, neu, die burg mit 15 Punkten. Die **seezunge**, das größte Gastromagazin am Bodensee, hält sich mit seinen Restaurant-Empfeh-

lungen noch zurück und ist daher nicht, wie gewohnt, im Dezember erschienen. Der voraussichtliche Erscheinungszeitpunkt wird der April 2021 sein.

Seit Mitte Dezember ist **Patrick Schmidt**, der bisher bereits die einheimische Gastronomie mit Fischen beliefert hat, in **Konstanz-Allmannsdorf** – in Seenähe – mit einem eigenen Laden vertreten: der **Fischbox**. Hier gibt es freitags und samstags Fische aus zertifizierter Naturland-Aquakultur, Bio-Garnelen, Fangfrisches aus dem Bodensee und Räucherfisch, darunter Räucherlachs vom Sternekoch und Fischknusperle, verfeinert mit Kräutern von der Reichenau. [www.fischbox.net](http://www.fischbox.net)

Die **Rutishauser Weinkellerei** im thurgauischen Scherzigen hat sich mit der neuen Linie „**Rutishauser**“ für eine Auswahl von in Eigenregie gekelternen und vegan ausgebauten Weinen neu aufgestellt. Die vier Unterlinien „**August**“, „**Alte Kūferei**“, „**Signum**“ und „**Icon**“ repräsentieren dabei die verschiedenen Ausprägungen für unterschiedliche Ansprüche – von jung, frisch, unkompliziert bis Charakterweine aus Einzellagen. Die Flaschen zierte als neues Logo – ein großes „R“ für Rutishauser. (hiw) [www.rutishauser.com](http://www.rutishauser.com)

Beim **Gold- und Silberregen** von nationalen und internationalen Wein-Wettbewerben für das **Schaffhauser Blauburgunderland** hat das **Hallauer Weingut aagne** mit **14 Auszeichnungen** besonders gut abgeschnitten, so beim AWC Vienna 2020 zwei Gold- (u.a. für den Sauvig-

non Blanc und Chardonnay) und sieben Silbermedaillen. Auch beim Grand Prix du Vin Suisse erreichte der Sauvignon Blanc Gold ebenso der Riesling Silvaner, weitere drei aagne-Weine erhielten Silber. (hiw) [www.blauburgunderland.ch](http://www.blauburgunderland.ch)



**Meersburg** darf sich als erster und einziger Ort in der **Weinregion Bodensee** mit dem neuen Gütesiegel „**Weinsüden Weinort**“ schmücken. Mit dieser Auszeichnung honorierte die **Tourismus Marketing Baden-Württemberg (TMBW)** die lange Weinbautradition Meersburgs und das stetig erweiterte weintouristische Angebot wie Weinerlebnistage, vielfältige thematische Weinproben, Weinwandern sowie das innovative Weilmuseum Vineum Bodensee. (hiw)

[www.weinsueden-ort.de](http://www.weinsueden-ort.de) | [www.meersburg.de](http://www.meersburg.de)

# WO SICH EINE TÜR SCHLIESST ...



**FUNDEL UND KURTZ**

# HAT DIE MOBILITÄT DER ZUKUNFT AUCH IN DER BODENSEE- REGION EINE ZUKUNFT?

Wenn man sich in der Bodenseeregion mit der Zukunft der Mobilität beschäftigt, lohnt es sich, einen Blick in die Vergangenheit zu werfen. Vor über 120 Jahren hatte Ferdinand Graf von Zeppelin eine Vision: Fliegende Schiffe, die Menschen und Waren transportieren konnten und dabei selbständig lenkbar waren. Für diese Idee wurde er verspottet und als „Narr vom Bodensee“ bezeichnet. Er sollte aber recht behalten und die nach ihm benannten Zeppeline wurden zur Erfolgsgeschichte und faszinieren auch heute noch die Menschen. Eine ähnliche Erfolgsgeschichte ist die Idee von Claude Dornier, der aus dem Luftschiffbau kommend schwimmende Flugzeuge baute und damit zu den Pionieren des Flugzeugbaus zählt.

VON ROLAND SCHERER & SIMONE STRAUF

Beide Persönlichkeiten hatten klare Vorstellungen davon, wie die Mobilität der Zukunft aussehen würde, und auch wenn ihre eigentlichen Erfindungen nur noch musealen Charakter haben, zeigen sie heute noch Wirkung. Ihre Visionen legten den Grundstein für eine weltweit tätige und hochtechnologische Industrie, die sich mit unterschiedlichen Facetten der Mobilität beschäftigt. Einige der größten Industrieunternehmen der Bodenseeregion, wie z.B. die ZF Friedrichshafen, die MTU Friedrichshafen oder Airbus Space and Defence in Immenstadt (die frühere Dornier GmbH) lassen sich direkt auf diese beiden Visionäre zurückführen. Zahlreiche andere Unternehmen der Mobilitätsindustrie haben ihren Sitz in der internationalen Bodenseeregion: Stadler

Rail in der Ostschweiz, Doppelmayr in Vorarlberg, Continental oder Liebherr im Landkreis Lindau. Die Region zählt mehrere 10.000 Arbeitsplätze in diesem Sektor und ein großer Teil der regionalen Wertschöpfung wird hier erwirtschaftet.

Die Mobilitätsindustrie ist weltweit nicht erst seit der Corona-Pandemie mit großen Herausforderungen konfrontiert. In den kommenden Jahren wird es einen grundlegenden Transformationsprozess geben, bei dem möglicherweise klassische Unternehmen mit ihren heutigen Produkten vom Markt verdrängt werden und neue entstehen. Die Herausforderungen sind dabei vielfältiger Art und resultieren (zurecht) aus der Diskussion um Umwelt- und Klimaschutz, aber auch aus der Digitalisierung, dem gesellschaftlichen Wer-

tewandel oder auch – wie Corona gezeigt hat – aus einer Veränderung der Arbeitswelt (Stichwort Homeoffice).

Nicht nur, aber auch für die Bodenseeregion wird damit Mobilität zu einem zentralen Zukunftsthema. Selbstfahrende Autos und Züge, Flugtaxi, E-Autos und Car Sharing – die Vorstellungen von den technologischen Aspekten einer Mobilität der Zukunft sind äußerst vielfältig. Wie kann die

**Für die Bodenseeregion wird  
[...] Mobilität zu einem  
zentralen Zukunftsthema.**

## ... ÖFFNEN WIR IHNEN EINE NEUE

Straub Sicherheitssysteme geht - **Fundel und Kurtz kommt**

Bewährtes Geschäftskonzept, bewährte Mitarbeiter,  
bewährte Ladenräume, neuer Name, neue Büroadresse  
und größeres Portfolio:

- Zutrittskontrolle
- Einbruchmeldeanlagen
- Videoüberwachung
- VDS-Brandmeldesysteme
- Automatiktüren
- Zeiterfassung
- Schließanlagen
- Voice over IP (VoIP)
- IT- Systemintegration
- Telekommunikation
- Tresore
- Schwesternrufsysteme



**FUNDEL UND KURTZ**

Laden Office || August-Borsig-Straße 2a || D - 78467 Konstanz || +49 7531 58 47 67 20  
Lohnerhof 2 Seepark || D - 78467 Konstanz || +49 7531 58 47 67 0



## DER DENKRAUMBODENSEE

Im sogenannten Think Tank „DenkRaumBodensee“ engagieren sich die Universitäten St.Gallen und Konstanz, die Zeppelin Universität in Friedrichshafen, die Duale Hochschule Ravensburg, das Liechtenstein Institut, das Vorarlberger Architektur Institut in Dornbirn sowie die Internationale Bodensee-Hochschule IBH in Kreuzlingen, um den Dialog zur Zukunft der Bodenseeregion fortzusetzen. Die Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln der beteiligten Partner sowie aus Mitteln des Interreg V-Programms „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“ und der Internationalen Bodensee-Konferenz IBK. In unregelmäßigen Abständen berichtet der DenkRaumBodensee in **akzent** über verschiedene Themen.

Zukunft der Mobilität konkret aussehen und in welche Richtung muss die Diskussion gehen? Im Rahmen des Wissenschaftskongresses 2020 „Digitalisierung und Mobilität“, der vom Think Tank Thurgau und DenkRaumBodensee veranstaltet wurde, haben sich über 100 Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik mit dieser Fragestellung beschäftigt. Dabei wurde deutlich, dass die Industrie in der Bodenseeregion bereits über zahlreiche zukunftsfähige Mobilitätstechnologien verfügt und auch in den zahlreichen Hochschulen der Bodenseeregion intensiv an solchen Themen geforscht wird. Das Themenfeld ist weit und reicht z.B. von selbstfahrenden Bussen, E-Bussen, Seilbahnen in Städten, Brennstoffzel-

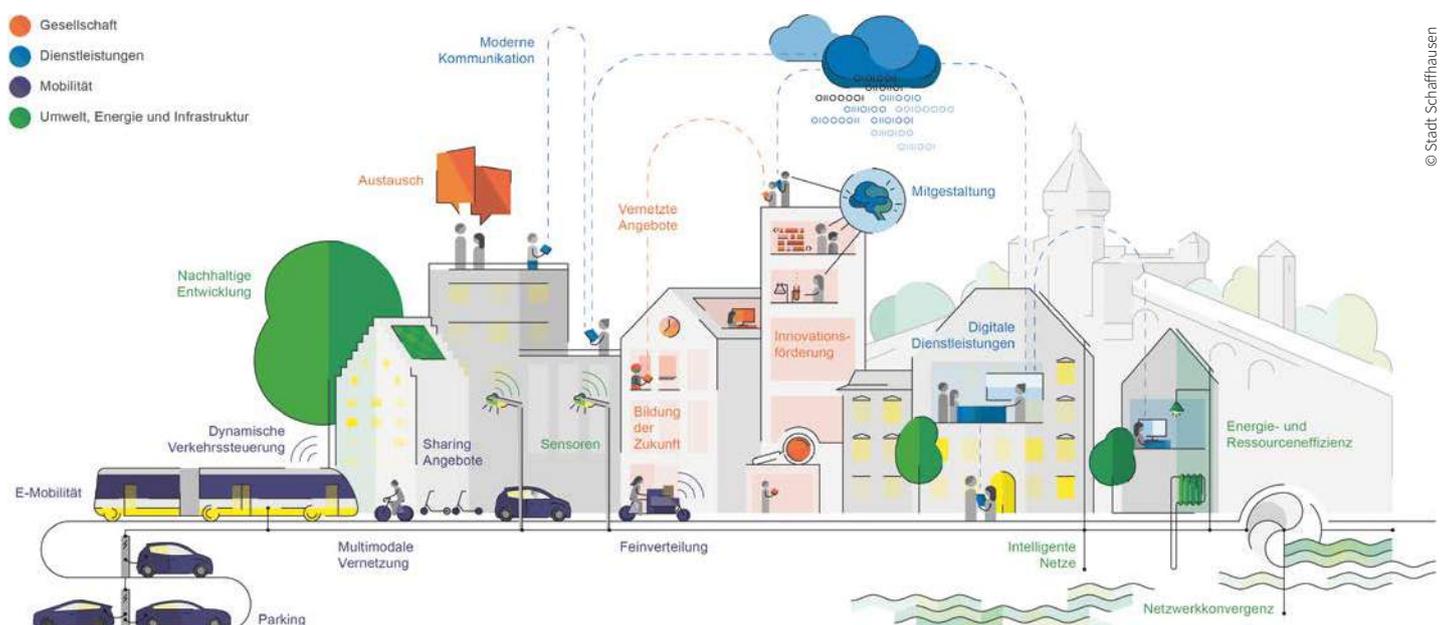
len als Zugantriebe, Fährschiffen mit Gas- oder Elektroantrieben bis hin zu CO<sub>2</sub>-neutralen Flugzeugen oder selbstfliegenden Flugtaxi. Auch in den Hochschulen und Forschungseinrichtungen der Bodenseeregion wird auf hohem Niveau zu Mobilitätsthemen geforscht. Das Spektrum umfasst Forschungen z.B. zu Wasserstofftechnologie, Kundenverhalten im Öffentlichen Verkehr, SMART Mobility bis hin zu Bewegungsmustern großer Gruppen.

Damit die Mobilitätsindustrie der Bodenseeregion zukunftsfit gemacht werden kann, braucht es nach Ansicht der Expertinnen und Experten aber mehr. Wichtig ist vor allem, dass eine Modellregion für zukunftsfähige Mobilität entsteht und konkrete Projekte praktisch umgesetzt werden. Erste Vorhaben, wie z.B. das Elektrobussystem der Verkehrsbetriebe Schaffhausen, das Reallabor für selbstfahrende Fahrzeuge der ZF in der Stadt Friedrichshafen oder auch das digitale (grenzüberschreitende) Ticketsystem FAIRTIO, das für die Ostschweiz, Liechtenstein und Vorarlberg bereits heute verfügbar ist, wurden bereits erfolgreich umgesetzt. Darüber hinaus existieren verschiedene strategische Konzepte, wie z.B. die E-Mobilitätsstrategie der

Internationalen Bodensee Konferenz, das Bodensee-S-Bahn-Konzept oder das Wasserstofftechnologiekonzept Bodensee, die bereits teilweise in der Umsetzung sind. Dabei darf nach Ansicht der (Verkehrs-)Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nicht allein auf technologische Lösungen gesetzt werden. Es bedarf stattdessen einer umfassenden und integrativen Betrachtung, um eine zukunftsfähige Mobilität zu entwickeln und auch erfolgreich umzusetzen. Das heißt, Fragen des Wohnens und des Arbeitens müssen genauso berücksichtigt werden wie Fragen des Freizeitverhaltens oder des internationalen Handels. Dabei spielt vor allem die Akzeptanz der technischen Lösungen eine wichtige Rolle, um eine Verhaltensänderung herbeizuführen und Innovationen zum Durchbruch zu verhelfen.

Die Bodenseeregion verfügt über großes Potenzial und könnte wie vor 120 Jahren zu einer Vorreiterregion für eine zukunftsfähige Mobilität werden. Und wie dieses Ziel erreicht werden kann, hat schon Ferdinand Graf von Zeppelin erkannt: „Man muss nur wollen und dran glauben, dann wird es gelingen.“

## Smart City Strategie der Stadt Schaffhausen



# Für besondere Lichtmomente.

Lichtplanung & Beratung



**biller** licht  
planen · umsetzen · leuchten

Löwengasse 26  
78315 Radolfzell  
T 077 32/945 07 21  
Info@biller-licht.de  
[www.biller-licht.de](http://www.biller-licht.de)



Catellani & Smith



## ZWEI NEUE

Die Bodensee-Schiffsbetriebe (BSB) setzen Kurs auf Nachhaltigkeit: Mit den nächsten Schiffen soll der Einstieg in die E-Mobilität auf dem Bodensee gemacht werden. „Wir werden unser Flottenkonzept neu ausrichten“, sagt Christoph Witte, der Technische Leiter der BSB und Mitglied der Geschäftsführung, „denn unsere Schiffe sollen noch umweltfreundlicher werden.“ Der erste Baustein dieses Vorhabens sind zwei neue Schiffe, die voraussichtlich im Überlinger See im Dreieck

Uhdingen, Insel Mainau und Meersburg fahren werden. Zwei Rümpfe für verringerten Wasserwiderstand, eine leichte Aluminiumkonstruktion und ein behutsamer Krafteinsatz – eine Geschwindigkeit von durchschnittlich 15 Kilometern pro Stunde – sollen den Energieverbrauch minimieren. Idealerweise soll das erste Schiff schon im Sommer 2022 den Betrieb aufnehmen, das zweite etwa 2025, sofern es die Rahmenbedingungen zulassen. Aber auch an anderer Stelle wird an

der Ökobilanz gearbeitet: Bis zum Jahr 2030 sollen die Emissionen der Fahrgastschifffahrt deutlich reduziert werden, wofür die BSB die bestehende Flotte auf E-Fuel, also umweltfreundliche synthetische Kraftstoffe, umstellen möchte.

[www.bsb.de](http://www.bsb.de)

Anzeige



## HEUTE SCHON GELACHT?

Lachen ist die beste Medizin! Was Gelotologen nun wissenschaftlich bestätigen, wissen die Macher des Konstanzer Trainingsinstituts Humorkom schon seit über 15 Jahren. Lachen und Humor lindern die ungesunden Gefühlszustände Angst, Ärger und Depression, weil herzhaftes Lachen körpereigene Glückshormone freisetzt und das Herz-Kreislauf-System stärkt. Bei Humorkom kann man Lachen und Humor erlernen. Denn Humor ist eine Lebenseinstellung und führt unweigerlich zum Lachen. Eine Vielzahl an offenen Trainings, Online-Angeboten sowie Mitarbeiter- und Führungskräfte-Training ermöglicht, Humor in das private und betriebliche Gesundheitsmanagement zu integrieren. Einzelcoachings runden das Programm ab.

[www.humorkom.de](http://www.humorkom.de)



## 2 SCHULEN, 1 STANDORT

Die Helene-Weber-Schule und die Willi-Burth-Schule in Bad bieten ein vielfältiges Angebot an Schularten und Ausbildungsgängen. Von der Allgemeinen Hochschulreife mit unterschiedlichen Profilen über die Ausbildung in kaufmännischer, pflegerischer (Helene-Weber-Schule) oder gewerblicher Richtung (Willi-Burth-Schule) bis zum Hauptschulabschluss ist das Spektrum an schulischen und beruflichen Abschlüssen breitgefächert. In modern ausgestatteten Klassen- und Fachräumen begleiten praxiserfahre-

ne Lehrkräfte die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zu einem Abschluss. Eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis, unterstützt durch den Einsatz moderner Medien und Maschinen, bereiten auf Beruf und Studium vor. Durch das Sprachenangebot und bilingualen Unterricht sind die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Projekten und im Schüleraustausch mit Europa vernetzt. Förderungen in allen Kompetenzbereichen, ergänzt durch kulturelle und kreative Angebote, tragen zu einer umfassen-

den Persönlichkeitsbildung bei. Nach den Weihnachtsferien findet eine Informationsveranstaltung in Form einer Online-Beratung statt (mehr dazu auf den jeweiligen Internetseiten).

**Helene-Weber-Schule**  
+49 (0)7581 48601  
[www.ksp-badsaulgau.de](http://www.ksp-badsaulgau.de)

**Willi-Burth-Schule**  
+49 (0)7581 48602  
[www.gbs-badsaulgau.de](http://www.gbs-badsaulgau.de)

**Dauerauftrag  
Zukunft!**

**Wirtschaftsgymnasium**  
Abitur

**Berufskolleg**  
Fachhochschulreife

**2-jährige Berufsfachschule**  
Mittlere Reife

**Arbeitsvorbereitung dual (AVdual)**  
Hauptschulabschluss

**Berufsfachschulen für Pflegeberufe**  
Berufsabschluss

**Kaufmännische Berufsschule**  
Berufsabschluss

**Wir bieten individuelle Information und Beratung** für Eltern und Schüler/innen von Hauptschulen, Werkrealschulen, Gemeinschaftsschulen, Realschulen oder Gymnasien an.



**Helene Weber Schule**  
Kaufmännische und  
Sozialpflegerische Schule  
Bad Saulgau



Wuhrweg 36 - 38  
88348 Bad Saulgau  
info@ksp-badsaulgau.de  
[www.ksp-badsaulgau.de](http://www.ksp-badsaulgau.de)



**WIR BIETEN FÜR  
JEDEN ABSCHLUSS  
EINEN ANSCHLUSS**

**Weiterbildung  
und  
Ausbildung in  
Bad Saulgau**

- **Technisches Gymnasium**  
Abitur (allgemeine Hochschulreife)
- **Berufskolleg Technik I + II**  
Fachhochschulreife
- **1j. BK zum Erwerb der FH- Reife**  
Fachhochschulreife
- **Meisterschule für Raumausstattung**  
Meisterprüfung
- **2j. BK Foto- und Medientechnik**  
Assistent für Foto- und Medientechnik
- **Fachschule für Technik**  
Staatlich geprüfter Techniker
- **2-jährige Berufsfachschule Metall- und Elektrotechnik**  
Mittlere Reife
- **1-jährige Berufsfachschule Metall-, Elektro- und KFZ-Technik**  
Anerkennung 1. Ausbildungsjahr (+ evtl. Hauptschulabschluss)
- **Vorqualifizierung Arbeit und Beruf**  
Hauptschulabschluss
- **Berufsschule**  
Berufsabschluss Friseure, Metalltechnik,  
Elektrotechnik, KFZ- Technik, Fotografen,  
Raumausstattung

**WILLI-BURTH-SCHULE**  
Gewerbliche Schule Bad Saulgau

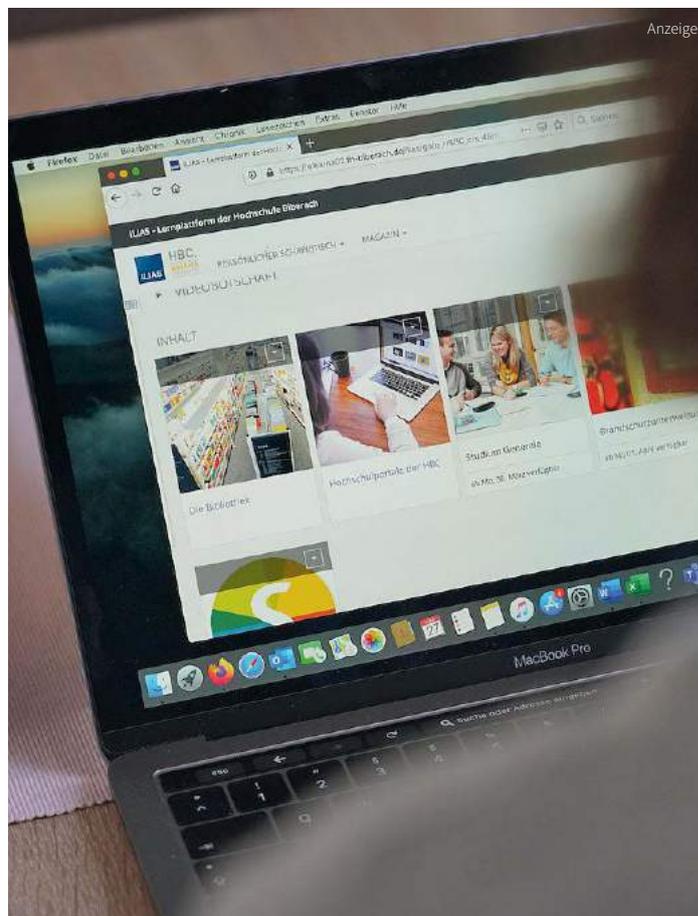
Wuhrweg 36, 88348 Bad Saulgau  
Tel. 07581/48602  
Infos unter: [www.gbs-badsaulgau.de](http://www.gbs-badsaulgau.de)





**optik steinert**  
NEUES SEHEN

Marienplatz 32 • 88212 Ravensburg  
0751.25284 • [www.optik-steinert.de](http://www.optik-steinert.de)



## START2STUDY AN DER HBC

Wie geht Studienorientierung in Zeiten von Corona? Ganz einfach: digital. Die Hochschule Biberach (HBC) hat nicht nur ihren Studieninformationstag im November virtuell absolviert, auch die digitale Plattform „start2study“ bringt Studieninteressierten die Angebote und Studiengänge der HBC näher. In Videos und Podcasts können sich SchülerInnen ein Bild von den Laboren, dem Campus und den Vorlesungen machen – unkompliziert und bequem von zuhause aus. So gehen auch im Lockdown keine Informationen verloren!

ProfessorInnen und Studierende stellen sich vor und beschreiben, was den Studienalltag an der Hochschule Biberach so besonders macht: Das familiäre Umfeld, die fußläufigen Entfernungen, das familiäre Miteinander und natürlich: die spannenden Themen und Projekte. Wer Fragen zu Studium, Bewerbung und Lehre hat, kann ganz unkompliziert im Live-Chat nachfragen. Jetzt informieren und bewerben bis 15. Januar 2021!

[www.start2study-biberach.de](http://www.start2study-biberach.de)  
[www.hochschule-biberach.de](http://www.hochschule-biberach.de)

Wir machen  
Hochschule.  
Machst du mit?

Start2Study  
in Biberach!

Bewerbungsschluss:  
15. Januar 2021



**HBC.**  
HOCHSCHULE  
BIBERACH  
UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES

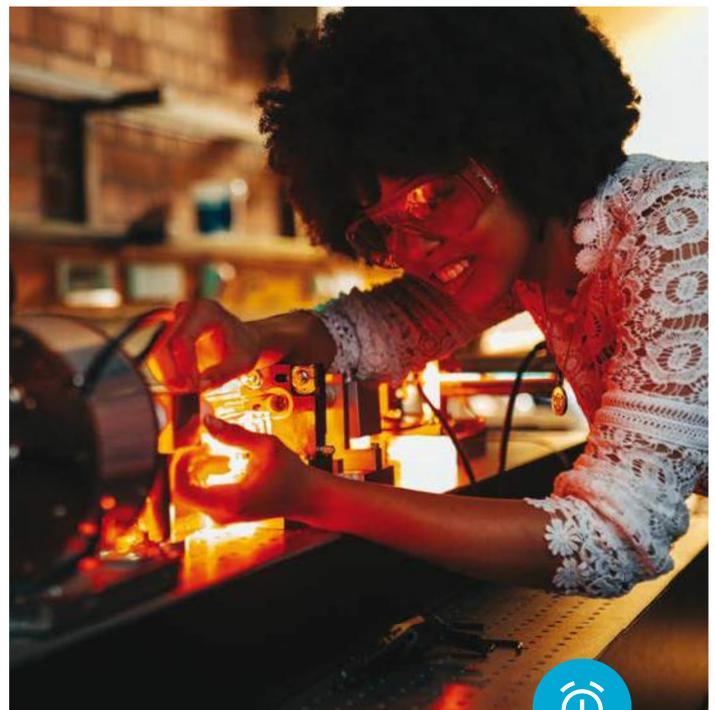


Ruth Hafner-Degen vom Regionalbüro für berufliche Fortbildung

## FOKUSSIERTER LERNEN

Digitalisierung und Globalisierung sind nur zwei Stichworte für den radikalen Strukturwandel, den die Welt gerade erlebt. Diese Herausforderungen anzunehmen und die eigene Erwerbsbiografie zu gestalten, ist für den beruflichen Erfolg künftig ausschlaggebend – und dabei unterstützt das Regionalbüro für berufliche Fortbildung. Wer eine neue berufliche Chance sucht und den digitalen Wandel mitgestalten möchte, findet hier eine individuell abgestimmte Weiterbildungsstrategie mit dem Ziel: Die eigenen Fähigkeiten bestmöglich auszubauen und für den beruflichen Erfolg nutzbar machen. Das Regionalbüro ist unabhängig, neutral und kostenfrei, informiert unparteiisch über die Vielfalt beruflicher Bildungsangebote, ergänzt Ideen mit seiner langjährigen Erfahrung und bespricht mit Interessenten deren Wünsche und Ziele.

**Regionalbüro für berufliche Fortbildung**  
 Bodensee-Oberschwaben-Konstanz  
 Kirchplatz 1  
 D-88630 Pfullendorf  
 +49 (0)7552 25 11 56  
[www.fortbildung-bw.de](http://www.fortbildung-bw.de)



**Jetzt bewerben!**  
 Anmeldeschluss zum  
 Sommersemester:  
**15. Januar**

## STUDIERTEN AN DER RWU. WEIL ES HIER UM DICH GEHT

### 31 Studiengänge in den Bereichen:

- > BWL, Wirtschaftsinformatik & Wirtschaftsingenieurwesen
- > Maschinenbau & Fahrzeugtechnik
- > Soziale Arbeit, Gesundheit & Pflege
- > Elektrotechnik, E-Mobilität & Umwelttechnik
- > Informatik, Robotik & Mediendesign

[www.rwu.de](http://www.rwu.de)



HOCHSCHULE  
 RAVENSBURG-WEINGARTEN  
 UNIVERSITY  
 OF APPLIED SCIENCES

# WIRTSCHAFT ... NEWS



Das **schweizerische Familienunternehmen Ifolor** aus **Kreuzlingen** bietet personalisierte Fotoprodukte und feiert 2021 seinen **60. Geburtstag**. Passend zum Jubiläum wurde das Team um Geschäftsführer **Hannes Schwarz** jüngst mit dem renommierten Marketingpreis der Schweizerischen Gesellschaft für Marketing ausgezeichnet. Und es gibt noch mehr zu feiern: Auch die Fernsehshow „Kassensturz“ kürte das Unternehmen. Das ifolor Fotobuch Deluxe, A4 mit Hardcover wurde hier zum Testsieger ernannt. (am)

[www.ifolor.ch](http://www.ifolor.ch)

**Friederike Feldmann** feiert mit ihrem gleichnamigen **Concept Store** in der **Konstanzer Konradigasse** im Januar ihr **1-jähriges Jubiläum** und präsentiert zeitgleich die neue Frühlingssammlung. In diesem Einrichtungsgeschäft für Innen- und Außenräume gibt es neben (Vintage-) Möbeln und Polsterei auch

Accessoires und Wohntextilien. Das wechselnde Angebot wird durch individuelle Beratung und Maßanfertigungen ergänzt. (am)

[www.ffieldmann.de](http://www.ffieldmann.de)

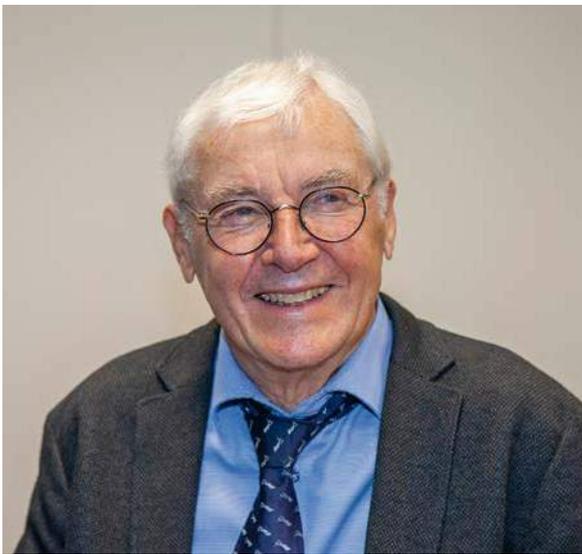
Auszeichnung für die **elobau GmbH & Co. KG**: Das Unternehmen erhielt im Dezember

vom Land Baden-Württemberg den „**Umweltpreis für Unternehmen 2020**“. Die Firma aus **Leutkirch** mit über 45 Jahren Erfahrung in Sensorik und Bedienelementen gewann in der Kategorie „Industrieunternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitenden“ und erhält ein Preisgeld von 10.000 Euro. Der Umweltpreis

wird seit 1993 jährlich für herausragende Leistungen im betrieblichen Umweltschutz und für eine vorbildliche umweltorientierte Unternehmensführung verliehen. (am)

[www.elobau.com](http://www.elobau.com)

**Vorübergehender Umzug**: Das traditionell im schweize-



**Wirtschaftsmedaille für Otto Ruch:** Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut zeichnete den **Singener Unternehmer** als Dank für seine Verdienste um die baden-württembergische Wirtschaft jüngst mit diesem besonderen Preis aus. Hervorgehoben wurden bei der Verleihung u.a. die regionale Verankerung des Familienunternehmens, der partnerschaftliche Umgang mit den Lieferanten sowie das große soziale Engagement. Die 1886 gegründete Firma **F. X. Ruch** ist heute Großhandelsunternehmen für Sanitär- und Heiztechnik sowie Fachhandel für Baustoffe und Fliesen. (am)

[www.fx ruch.de](http://www.fx ruch.de)

rischen Davos ausgetragene **Weltwirtschaftsforum** wird 2021 unter dem Motto „**The Great Reset**“ in Singapur stattfinden. Grund für den Standortwechsel ist die schweizerische Corona-Politik. Diese steht für ihre schwache Pandemiebekämpfung in der Kritik. Ursprünglich sollte das Weltwirtschaftsfo-

rum im Mai 2021 in Luzern in reduzierter Form ausgetragen werden. Die Organisatoren entschieden sich nun jedoch dagegen. Im Januar 2022 soll das Großevent planmäßig wieder in Davos stattfinden. (am)

[www.weforum.org](http://www.weforum.org)



Antje von Dewitz, Miriam Schilling, Anna Muckenthaler und Kerstin Törpe

Preis für wertorientierte Unternehmenskultur: Das **Tettner Unternehmen Vaude** erhielt im November den **New Work Award 2020** in der Kategorie Explorer. Die nachhaltige **Outdoormarke** setzte sich gegen 90 Mitbewerber durch und wurde von einer Expertenjury sowie der Online-Community für ihren Fokus auf Vertrauen und Selbstwirksamkeit ausgezeichnet. Der New Work Award wird seit 2013 jährlich an Unternehmen mit innovativen Arbeitskonzepten verliehen. (am)

[www.vaude.com](http://www.vaude.com)



„**Lebendige Unternehmen lernen von der Natur**“, das ist das Thema von Stefanie Aufleger, seit 20 Jahren Business-Coach aus Konstanz. Mit ihren Klienten entwickelt sie naturkonforme Strategien und zeigt ihnen, wie sie auf „natürliche Weise“ ihr Leben stabil und leicht gestalten können.

Weitere Infos unter: [STEAUF.de](http://STEAUF.de)

## FAIR-FÜHRUNG ZUR VERANTWORTUNG

### 1+1=3: Neujahr mit Mehrwert

*Bleib gesund! Das war wohl im letzten Jahr der häufigste Wunsch, den wir füreinander aussprachen. Bestimmt kein Fehler, wenn wir auch ins neue Jahr mit diesem nicht ganz selbstverständlichen Bewusstsein für unser Wohlergehen starten. Wenngleich bei vielen der tiefe Seufzer mitklingt: „Hoffentlich wird 2021 besser als das Jahr zuvor“. Und einige ergänzen zaghaft: „Schlimmer kann es ja nicht werden!“ Ach ... und was, wenn doch?*

*Mich persönlich bedrückt am meisten, wie sich binnen weniger Monate ein tiefer Riss trennscharf durch unsere Gesellschaft ziehen konnte. Als hätten wir alle nicht genug zu tun, mit der weltweiten Pandemie und den daraus resultierenden Maßnahmen fertigzuwerden.*

*Nach dem virusbedingten Kampf ums physische Überleben geht es für noch mehr Menschen in diesem Jahr ums wirtschaftliche Überleben. Zum anderen darum, einen neuen Platz in der Gesellschaft zu finden ... ein innerer Prozess, der nicht unterschätzt werden darf und im Verborgenen schon viel zu viele Todesopfer gefordert hat.*

### Hätte ich nur einen Wunsch für 2021 ...

*... dann wäre es, dass wir es miteinander schaffen, statt gegeneinander zu agieren.*

*Konkret sollten wir uns alle auf das Gemeinwohl ausrichten und Entscheidungen treffen, die unserem aller Wohle dienen. Hoffnung schöpfen statt Ängste schüren! Wir sollten wieder füreinander einstehen, statt uns gegenseitig in Schubladen zu schieben. Wir sollten alle bereit sein, Verantwortung zu übernehmen – auch dazu bereit, Verantwortung abzugeben, wenn es Menschen gibt, die es besser können. Wir sollten mutig sein, Neues zu denken und umzusetzen. Macht, Neid, Gier und Egoismus dürfen nicht die Leitplanken unseres Handelns sein, sondern Einigkeit, Recht und Freiheit – die ersten Zeilen unserer Hymne – für ein glückliches Leben in Frieden und als Teil der Schöpfung.*

Das wünsche ich uns allen!

Stefanie Aufleger  
[STEAUF.de](http://STEAUF.de)





wahnsinn konzentrieren sie sich auf sich und ihre Bedürfnisse und starten in Zweisamkeit ins Eheleben. Denn geheiratet wird trotzdem, wie die Standesämter rund um den See bestätigen, nur wenige Paare haben ihren Termin für die Trauung abgesagt. Wer nicht allein vor den Altar treten wollte, hat sich im klein(st)en Familienkreis das Ja-Wort gegeben und die Glückwünsche von engen Freunden höchstens auf Abstand im Freien entgegengenommen.

Die groß geplanten Feierlichkeiten, die wegen der Pandemie abgesagt werden mussten, wurden vielfach verschoben. Wenn all diese Feste demnächst wieder stattfinden können, wird 2021 ein kunterbuntes, riesengroßes Hochzeitsjahr. Die Auftragsbücher der Dienstleister sind voll, viele Locations ausgebucht. Paare, Familien, Freunde und mit ihnen die ganze Hochzeitsbranche hoffen darauf, doch noch nach Lust und Laune, vor allem aber miteinander nachfeiern zu können. (sg)

**Alle Infos, Tipps, Trends, Planungstools und Inspirationen rund ums Heiraten in der Bodenseeregion auf unserer neu gestalteten TRAUMzeit-Website: [www.hochzeitbodensee.com](http://www.hochzeitbodensee.com)**

## ELOPEMENT WEDDING – HOCHZEIT ZU ZWEIT

Früher galt es als verwegen, wenn ein Brautpaar durchbrannte, um irgendwo auf dieser Welt ganz allein zu heiraten, ohne jemanden vorab zu informieren oder einzuladen. Heute lässt Corona viele Paare hinsichtlich ihrer Festplanung verzweifeln und hat so ebenfalls – wenn auch oft gezwungenermaßen – viele intime Hochzeiten ohne Gäste hervorgebracht. Das Virus hat den Trend der

Elopement-Weddings befeuert, bei dem Liebende dem großen Hochzeitsrummel entfliehen.

Weil wegen der Kontaktverbote unbeschwertes Feiern nicht möglich ist, entscheiden viele Brautleute, ihre Liebe zueinander komplett unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu besiegeln. Sie erleben den Moment an einem romantischen Ort nur zu zweit. Ohne Stress und Planungs-



## BRAUTMODE 2021 – EINE ARMLÄNGE VORAUSS

Die Lieblingstrends der letzten Jahre sind immer noch angesagt und wurden von den Designern weiterentwickelt – zum Teil leicht variiert, alltags-tauglicher, oft etwas schlichter und luftiger. Lieber Boho oder Prinzessin? Puristisch oder luxuriös? Opulent oder nachhaltig? Praktisch oder verführerisch? Für jeden Geschmack bieten die Hersteller wunderschöne Kleider.

Ein neuer Trend, der in der aktuellen Saison auffällt, sind Ärmel. Waren lange Ärmel bislang eher als altbacken verschrien, sind jetzt jene Bräute besonders modemutig, die sich an Puffärmel, Trompeten- oder gar XXL-Ärmel heranwagen. In der kühleren Jahreszeit wärmen sie angenehm, mit steigenden Temperaturen sind sie ein zartes Statement subtiler Transparenz. Im Sommer zeigt die Braut aber auch gerne Haut: mit Schlitz im Kleid, tiefem Rückenausschnitt, reizvollem Dekolleté oder Cut-outs. Gerade Tattoos kommen bei diesen Kleidern gut zur Geltung und werden Teil des großen Auftritts.

Auffällig: Es wird immer mehr auf zertifizierte Materialien geachtet und darauf, wo das Kleid hergestellt wurde. Vegane Hochzeitskleider ver-



zichten komplett auf tierische Materialien wie Seide. Ökologische Bio-Baumwolle wird sogar für feinste Spitze eingesetzt. Tüll von regionalen Stoffherstellern kommt vermehrt zum Einsatz. Auch Upcycling ist angesagt: Kleider der Brautmütter oder Brautomas werden aus dem Schrank geholt und durch moderne Akzente aufgepeppt. Nachhaltigkeit bedeutet zudem, dass viele Bräute sich ein Kleid wünschen, das nicht nur einmal getragen werden kann, sondern auch später noch Verwendung findet für andere festliche Anlässe. (sg)

**Mehr zu den aktuellen Brautmoden-trends auf der neu gestalteten TRAUMzeit-Website:**  
[www.hochzeitbodensee.com](http://www.hochzeitbodensee.com)



# MEISTER





NEUHEITEN 2021





# MEISTER

## MANFAKTUR SHOP

KASERNENSTRASSE 85  
78135 RADOLFZELL  
TEL. 07732 806 320

ÖFFNUNGSZEITEN:  
DO/FR 14.00 - 19.00 UHR  
SA 10.00 - 16.00 UHR

[WWW.MEISTERSCHMUCK.DE](http://WWW.MEISTERSCHMUCK.DE)

**fakzent**  
fakzent-magazin.com



## DIE TRAURING-LOUNGE

Dort, wo neun Jahre lang Niessing hinter den Altstadtarkaden funkelte und glitzerte, gibt es nun auf 300 geschmackvoll eingerichteten Quadratmetern deutlich mehr zu entdecken: neben Niessing, Pomellato, Serafino Consoli und Uhren von Breitling findet sich hier eine große Auswahl der Trauringkol-

lektionen von Niessing und Meister. Eine ganze Etage widmet sich dem Thema Hochzeit in einer großzügigen und lauschigen Trauring-Lounge auf rund 100 Quadratmetern. Hier kann man entspannt und ungestört nach Inspiration suchen und aller Ruhe ausprobieren.

Auch per E-Mail, persönlicher Video- und Telefonberatung steht das Team von Etter & Denzel bereit; Bestellungen werden gerne ausgeliefert, denn: „Ihre Wünsche und Träume sind

unser Antrieb. Und dafür tun wir alles, was uns möglich ist!“ Was die Macherinnen Ulrika Denzel und Desirée Etter täglich neu begeistert ist, dass man hier „Glücksgefühle und tolle Momente verkaufen kann“. Übrigens nicht nur in Sachen Trauringe ...

**Juwelier Etter & Denzel**  
Zollernstraße 27  
D-78462 Konstanz  
+49 (0)7531 916 82 51  
[www.etter-denzel.de](http://www.etter-denzel.de)



MIT SICHERHEIT

# LEICHTE BEINE

Gesunde, schöne Beine ohne Blautisch – die erfahrenen Venenärzte Dr. Gerold Schmid und Dr. Kristina Korsake vom Ambulanten OP Zentrum Bodensee in Radolfzell lassen diesen Wunsch in Erfüllung gehen.

Besenreiser und Krampfadern sind nicht nur ein kosmetisches Problem, sondern beeinträchtigen das allgemeine Wohlbefinden. Vor allem Krampfadern gefährden die Gesundheit. Das Ambulante OP Zentrum Radolfzell schafft Abhilfe durch Radiofrequenztherapie, auch Celon Methode genannt. Im Gegensatz zum herkömmlichen Venenstripping ist dieses neue Verfahren besonders schonend und sicher in der Anwendung. Dadurch wird die Schmerzbelastung reduziert. Der kleine ambulante Eingriff dauert nur etwa 30 Minuten. Nach der Behandlung sind die Patienten wesent-

lich schneller wieder auf sichtlich schönen, gesunden Beinen im Leben unterwegs. Schonend und schnell erfolgt auch die Verödung von Besenreisern. Ohne Schnitte oder Betäubung verklebt ein Medikament die betroffenen Venen. Nach der Behandlung spazieren die Patienten schmerzfrei und eigenständig aus der Praxis. Und ist der Kompressionsverband einmal weg, steigt die Vorfreude auf die warme Jahreszeit.



Ambulantes OP Zentrum Bodensee  
Walchnerstraße 16  
D-78315 Radolfzell  
+49 (0)7732 94 39 90  
[www.chirurgie-radolfzell.de](http://www.chirurgie-radolfzell.de)  
[www.venenzentrum-bodensee.de](http://www.venenzentrum-bodensee.de)

## GUT (AUS)SEHEN

Bei uns wird auf eine 1:1 Beratung mit Maske und Sicherheitskonzept Wert gelegt - ausschließlich mit individuellen Terminen! Denn wir sind seit über 25 Jahren immer schon sehr gerne persönlich für Sie da.

Neben Top-Beratung gibt es übrigens die echten Designerbrillen à la „MUNIC EYEWEAR“ und Co. und die modernsten Gleitsichtgläser am Markt.

Linsen Sie mal rein!

**MONTADA**

GUT SEHEN. GUT AUSSEHEN.

Fürstenbergstr. 103, 78467 Konstanz | +49 (0)7531-79952 | Parkplätze direkt am Haus

- 25 JAHRE -

OPTIK



## GEMÜTLICH

Dieser Stuhl begeistert – und ist auch noch gemütlich! Der „**Gaia**“ von **KFF** ist erhältlich in verschiedenen Farben und hochwertigen Materialien.

G. Wurst Küchen – Wohnen – Mehr  
Seerheinstraße 8  
D-78333 Stockach  
[www.kuechenstudio-wurst.de](http://www.kuechenstudio-wurst.de)



## WANDELBAR

„**floret glory**“ ist das Komfort-Krönchen der „**floret**“-Reihe von **Brühl**: auffaltbare Armlehnen, unterschiedlichen Sitztiefen und die Möglichkeit, das Sofa in einen umschließenden Lounge-Pool oder eine Eckformation zu verwandeln.



inpuncto Küchen GmbH  
Stockenweg 1  
D-78244 Gottmadingen-Bietingen  
[www.inpuncto-kuechen-moebel.de](http://www.inpuncto-kuechen-moebel.de)

# TRENDS

## ZEITLOS

Von der Natur inspiriert ist die organische Schönheit von „**mosspink**“ – dem zeitlos schönen Sofa aus dem Hause **Brühl**. Das Möbel kommt mit zusätzlichem halbrunden Lehnenmodul rechts sowie passendem Hocker, die Bezüge sind abziehbar.

inpuncto Küchen GmbH  
Stockenweg 1  
D-78244 Gottmadingen-Bietingen  
[www.inpuncto-kuechen-moebel.de](http://www.inpuncto-kuechen-moebel.de)



## GEWINNERTYP

Männlich, kraftvoll und luxuriös: Die Wechselarmbänder „**TAMUR**“ von **Mittelmann** sind cleveres Investment, Status und Wow-Effekt zugleich – inklusive Wertsteigerungspotenzial! Feinstes Leder, 585 GG, ab 3.100 Euro

Mittelmann Schmuck & Galerie  
Gold & Silber Schweiz AG  
Hofstatt 10  
D-88662 Überlingen  
[www.mittelmann-schmuck.com](http://www.mittelmann-schmuck.com)



## BREITLING CHRONOMAT

Der legendäre Chronograph im 42-mm Gehäuse mit dem Manufakturkaliber B01 in Edelstahl mit blauem Zifferblatt und dem charakteristischen Rouleaux-Armband.

Ihre Uhr für jede Situation.





Stadtkirche Winterthur

# PAARWEISE GEBAUT

Viele Kirchen aus früheren Jahrhunderten haben eine Doppelturmfassade, Hochhäuser treten oft paarweise auf, und so manches Gebäude antwortet auf ein anderes oder steht im Dialog mit einem, wie die Architekten es gerne ausdrücken. Das Thema ist also sehr vielschichtig oder vielseitig.

VON PATRICK BRAUNS (TEXT & BILD)

## Als Paar gebaut

Die am engsten zusammenhängenden Paare der Architektur sind Kirchen mit Doppeltürmen, die aussehen wie siamesische Zwillinge. Eine Kirche braucht traditionell einen Turm, damit die Glocken weiter zu hören sind und man die Kirche aus größerer Entfernung sehen kann, als Landmarke – beides ist heute nicht mehr so wichtig, aber es gehört zum Bild. Für diese Zwecke reicht ein Turm, zwei sind ein Luxus, also früher auch ein Zeichen dafür, dass die Gemeinde oder das Kloster es sich leisten konnte. Beispiele dafür sind die Schlosskirche in Friedrichshafen und die Stifts-

kirche in St. Gallen, das Münster (zwei ungleiche Türme) in Überlingen, die Herz-Jesu-Kirche in Bregenz und die Stadtkirche in Winterthur.

Bei weltlichen Bauten ähnlicher Höhe sind es oft die Wohnhochhäuser aus den 1970er-Jahren, die paarweise gebaut wurden – ein einzelnes Hochhaus kann sich sonst alleine fühlen, aber es hat sicher auch ökonomische Gründe, wenn eines geplant wurde, noch eine Kopie daneben zu stellen: das Duo „Romulus und Remus“ in Singen und die Ferienwohnungshochhäuser am Yachthafen von Bottighofen. Nach diesem Modell wurden auch Großpro-

jekte wie die Zentrale der Deutschen Bank in Frankfurt und die Twin Towers in New York gebaut. Letztere haben auch am Bodensee einen kleinen „Namensvetter“: Die beiden Hochhäuser mit den Personalwohnungen für die Mitarbeiterinnen des Konstanzer Krankenhauses werden von diesen intern „Twin Towers“ genannt.

Weniger auffällig, aber an prominenter Stelle des Bodensees stehend sind die Bauten der Fähre Konstanz – Meersburg aus den 1950er-Jahren auf beiden Seiten des Überlinger Sees, die das erste größere Werk des bekannten Bauhaus-Schülers Hermann Blomei-

er sind. Entsprechend der Größe der beiden Städte sind die auch die Rundbauten an den beiden Fährhäfen unterschiedlich groß: auf der einen Seite das zweistöckige Lände-Café, auf der anderen der kleine Pavillon mit dem Café Möwe.

### Ungleiche Nachbarn

Eines der spannendsten Themen der Baugeschichte am Bodensee sind die Kirchen im Thurgau, die im Lauf des 20. Jahrhunderts gebaut wurden, nachdem die bisher paritätisch (von beiden großen Konfessionen) genutzten Kirchen zu klein waren. In manchen Fällen hat eine der beiden Gemeinden die alte Kirche behalten und die andere in der Nähe eine neue gebaut, was einen deutlichen stilistischen Kontrast ergibt, so beispielsweise in Bussnang (bekannt durch die Zugfabrik der Stadler Rail AG): eine schlichte rechteckige Kirche aus dem 15. Jahrhundert mit 100 Metern Abstand zum frühmodernen Rundbau der katholischen Kirche. In der benachbarten Kleinstadt Weinfelden hat dieser Prozess schon Anfang

des 20. Jahrhunderts stattgefunden, in der stilistischen Übergangszeit vor dem Ersten Weltkrieg, und es sind zwei bemerkenswerte Neubauten entstanden: Die Protestanten ließen an der Stelle der früheren paritätischen Kirche einen Zentralbau mit sehenswerten Jugendstilelementen errichten, die Katholiken waren stilistisch konservativer und haben seitdem eine Kirche im Stil des Neobarock, aus der Spätphase des Historismus, als die Architekten noch längst vergangene Stile kopieren mussten.

### Ungeplante Paare

Die dritte Kategorie von architektonischen Paaren sind solche, die völlig unabhängig voneinander geplant wurden und erst später als korrespondierende Objekte wahrgenommen werden. Wer vom Obersee aus mit dem Schiff oder auf einem Boot auf Konstanz zufährt, sieht geradeaus die Skyline der Altstadt mit den Kirchtürmen, dem Konzil und dem Bahnhof. Weiter rechts, auf der anderen Rheinseite, sticht das Telekom-Hochhaus heraus – und mit einem

Blick nach links über die Grenze fällt mit dem Freieck-Hochhaus eine Landmarke der frühen 1970er-Jahre auf. In dieser Zeit war es vor allem in der Schweiz üblich, dass kleine Städte mit solchen Wohntürmen zeigen wollten, dass sie in der Moderne angekommen waren.

Zu dieser Kategorie gehören auch Bauten, die sich stilistisch und von der Funktion her ergänzen. Bei der im November abgebrannten Singener Scheffelhalle ist das vielen erst danach aufgefallen, welchen Verlust die Stadt damit erlitten hat. Als 2007 die Stadthalle fertiggestellt wurde, meinten einige Singener noch, jetzt könne man ja die hässliche Scheffelhalle abreißen – nachdem sie jahrzehntelang nicht gepflegt oder modernisiert worden war. Der Denkmalschutz verhinderte das, aber sie blieb das „Schmuddelkind“ der Stadt, in dem Veranstaltungen wie Fasnacht, Boxkämpfe und Tangobälle die passendere Atmosphäre als in der Stadthalle hatten.

## Investieren Sie in Zukunft!

### Ökologisch Heizen mit Infrarot

Gesunde Wärme und innovatives Design. Redwell Infrarot Heizungen verbinden das Angenehme mit dem Schönen und Nützlichen in höchster Qualität und einfacher Funktion. Und unabhängig von fossilen Brennstoffen tun Sie ganz nebenbei etwas für den Klimaschutz. Und für die Warmwasser-Aufbereitung haben wir auch eine prima Lösung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

#### Redwell Bodensee

Wollmatinger Str. 1  
78467 Konstanz  
+49 (0)7531 976 75 10  
www.redwell-bodensee.de



## Wir freuen uns auf Sie!

Umzugsservice  
Reinigung  
Transport  
Entrümpelung

Qualität aus einer Hand!



Ihr Spezialist für **Reinigungsservice**

Tel: +(49) 176 2100 2113

Klingenbergstrasse 11 / 78467 Konstanz  
info@danielsumzugekonstanz.de / www.danielsumzugekonstanz.de

# LEBEN IM THEATER-DIALOG

Sie sind ein starkes Team: Birgit und Oliver Nolte, Ehepaar und Inhaber des NOLTES Theater in Überlingen. Sie stehen seit über 25 Jahren zusammen auf der Bühne, seit 16 Jahren betreiben sie ihr eigenes Theater. Sie spielen Klassiker zu zweit, modernes Theater, Chanson-Theater und selbst geschriebene Komödien. Zwei unabhängige, theaterbegeisterte Freigeister, die auch und gerade in den von Corona gebeutelten Zeiten mit Teamgeist alles versuchen, um als Kulturbetrieb zu überleben. *akzent* hat sich mit Birgit und Oliver Nolte unterhalten.

VON BRITTA ZIMMERMANN  
FOTOS VON NOLTES THEATER

## FUN FACTS

Spielfreude lässt sich nicht bändigen – seit Beginn der Corona-Pandemie reden die beiden deutlich häufiger in Zitaten aus ihren Theater-Dialogen. Morgens spielen sie auf dem Sofa ganze Szenen durch – für den Hund. Und mitunter antworten sie auch dem Fernsehmoderator oder dem Gesundheitsminister mit geflügelten Worten aus dem Theater.



**akzent:** Sie haben sich bereits während der Schauspielausbildung kennengelernt und sicherlich schon viel zusammen erlebt. Was ist das Besondere an der jetzigen Situation und welche Vor- (oder auch Nachteile) hat das Meistern der Krise als Paar?

**Birgit Nolte:** Wir sind ein eingespieltes Team – im wahrsten Sinne des Wortes – als Theatermacher und als Paar. Unser gemeinsames höchstes Ziel war und ist es, ein maximales Maß an Freiheit in unserer kreativen Arbeit zu erreichen. Das bedeutet auch, dass wir unser Handeln sowohl auf der Bühne als auch im Privaten permanent reflektieren. Und daher geht es dabei nie um das „Ob“, sondern immer um das „Wie gestalte ich?“.

**Oliver Nolte:** Das Besondere an dieser Corona-Situation ist, dass uns zum ersten Mal dieses selbständige Handeln entzogen wurde. Damit wurde von außen die Frage nach dem „Wie“ gecancelt und auch das „Ob“ durch ein rigoroses „Sorry, leider nein!“ ersetzt. Aber selbst das haben wir gemeistert und Noltes „Digitale Bühne“ erfunden.

**akzent:** Apropos „Digitale Bühne“: Was erwartet die Zuschauer bei dem neuen Format?

**Birgit Nolte:** Das Format ist so gestaltet, dass wir so nah wie möglich das Erlebnis eines „analogen“ Theaterbesuches nachempfinden. Das heißt, der Zuschauer kommt über einen Link auf unsere Homepage sozusagen an eine digitale Theaterkasse und wird dort persönlich begrüßt. Danach wird er oder sie in ein digitales Foyer weitergeleitet. Hier können sich die Zuschauer, wenn sie es wollen, gegenseitig sehen und auch ein Schwätzchen halten, wie in einem richtigen Foyer. Sobald das Stück beginnt, werden alle Zuschauer in den digitalen Theatersaal weitergeleitet, die Mikrofone der Gäste ausgeschaltet und das Spiel beginnt.

**akzent:** Was unterscheidet das digitale Spiel vom analogen?

**Oliver Nolte:** Interessanterweise erfährt das Spielen vor mehreren Kameras nochmal ganz neue Gestaltungsmöglichkeiten, und auch der Zuschauer erlebt neue Aspekte der Wahrnehmung. Wichtig ist uns, dass es live stattfindet (und nicht gestreamt ist) und dadurch der Theatercharakter des „Hier und Heute“ und des „Ihr und Wir“ erhalten bleibt.

**akzent:** Was hat Sie damals dazu bewogen, im beschaulichen Überlingen ein Theater zu betreiben?

**Birgit Nolte:** Wir empfinden die Bodenseeregion und Überlingen als eine aufgeschlossene und theateraffine Gegend. Entfernt von den großen Metropolen können sich viele kleinere Kunst- und Kultur- Initiativen etablieren und behaupten, weil sie ihr Publikum eben auch hier finden. Außerdem lieben wir die Nähe zum Publikum, die sich in großen Häusern nicht herstellen lässt.

**akzent:** Was denken Sie, was Sie aus dieser Zeit an positiven (Paar-)Effekten mitnehmen werden, die sich evtl. auch auf den Theaterbetrieb auswirken?

**Oliver Nolte:** Wir sind Theater. Das Theater ist unser Lebensimpuls. Das haben wir noch mal ganz deutlich gemerkt. Das digitale Theater ist ein neues, wirklich spannendes Mittel und soll auch für die Zukunft erhalten bleiben.

**Alles zum Programm und dem Digitalen Theater unter [www.noltes.biz](http://www.noltes.biz).**



## DIE NOLTES

Birgit und Oliver Nolte haben beide eine Schauspielausbildung und diverse Hochschulabschlüsse (u.a. Sprecherziehung, FILM Regie & Dramaturgie, Philosophie). Das NOLTES Theater in Überlingen wird seit 2014 von ihnen betrieben. Zuvor hatten sie in der Nähe von Stuttgart zehn Jahre ein eigenes Theater. Beide haben keine ausgesprochenen Lieblingsstücke – sie mögen Schauspiel, das mit wenig Mitteln auskommt. Inspirieren lassen sie sich gerne von der Schaubühne in Berlin.



Volosi

## DAS KLEINE PLUS

Das „Allensbacher Kultur-Abo“ sorgt Jahr für Jahr für einen gefüllten Kulturkalender – weil 2020 aber ein Jahr war wie kein anderes, mussten sich die Veranstalter etwas anderes überlegen. Die letztjährigen Konzerte des Abonnements wurden ins Jahr 2021 verlegt (bereits erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit) und das Allensbacher Kultur- und Tourismusbüro hat außerdem das kleine „Kultur-Abo plus“ mit drei Konzerten aus der Taufe gehoben.

Am 26. April spielen Vołosi in der evangelischen Gnadenkirche: ein viel-

fach ausgezeichnetes Streichquintett aus Polen, das Klassik, traditionelle Musik der Karpaten und virtuose Jazzimprovisationen kombiniert. Dieses ungewöhnliche Quintett begegnete sich, als ein klassisch ausgebildeter Violinist mit seinem Bruder (einem Cellisten) eine Band für seine Hochzeitsfeier suchte und dabei auf drei traditionelle Musiker aus den Karpaten traf. Seitdem haben Vołosi Kritik und Publikum gleichermaßen für sich begeistert.

Avi Avital an der Mandoline und Ksenija Sidorova am Akkordeon

sind das zweite Konzert im „Kultur-Abo plus“ (17.05.) – zwei Ausnahmesolisten, die in der Klosterkirche Hegne zu einem Duo werden und Genre Grenzen überschreiten. Avi Avital ist der einzige Mandolinist, der je für einen „Grammy“ nominiert war und Artist in Residence des „Internationalen Bodensee Festivals 2021“, während Ksenija Sidorova schon mit Popstars wie Rolando Villazon oder Sting und internationalen Orchestern gespielt hat.

Den „plus“-Abschluss bildet ein guter Bekannter: Pippo Pollina kommt mit seinem Palermo Acoustic Quintet in die Bodanrückhalle. Das Konzert am 11. Januar 2022 ist der Auftakt zur großen Tour des sizilianischen Songpoeten, der zu den beliebtesten italienischen Liedermachern gehört. Lyrische Balladen, poetischen Protestlieder oder rockigen Songs: Pollinas Sprache ist immer unverkennbar sensibel und zart.

Kultur- und Tourismusbüro  
+49 (0)7533 801 35  
[www.allensbach.de](http://www.allensbach.de)

Avi Avital und  
Ksenija Sidorova



Foto: © Christoph Köstlin



Foto: © Danilo Acosta



Tamala Clown Akademie 



**Lachst du noch – lebst du noch!**

06./07.02. | **Clown Step by Step**  
Einführung in das Clowning

20./21.03. | **Clown Humor Komik**  
Einführung in das Humortraining

08.–11.04. | **Flow – Freude – Glück**  
Seminar aus der Reihe „Clown Spezial“

14.–18.06. | **Masterclass mit Peter Shub**  
Clown Workshop für Fortgeschrittene

Ausbildungen zum Clown, Gesundheit!Clown® und zum Comedy-Schauspieler | Regie | Einzelcoaching

[www.tamala-center.de](http://www.tamala-center.de) [www.humorkom.de](http://www.humorkom.de)

## WELT VOLL BUNTER STEINE

Noch bis Ende Februar kann man im Kloster Schussenried (Bau)Klötze staunen. Bereits zum fünften Mal sind die Klötzlebauer Ulm mit einer LEGO Ausstellung für Groß und Klein dort zu Besuch. Diesmal liegt der Schwerpunkt auf dem städtischen Leben, der bunten Welt der Comics und dem Dauerbrenner LEGO StarWars TM. Viele unbekannt oder vergessene Themenwelten aus 60 Jahren LEGO-Geschichte präsentiert die Zeitreise der Sonderausstellung „Ist das noch LEGO?“, die auch die Entwicklung vom einfachen 8-Knopf-Stein zur heutigen Farben- und Formenvielfalt zeigt. (bz)

bis 21.02.  
Kloster Schussenried  
Neues Kloster 1  
D-88427 Bad Schussenried  
[www.kloster-schussenried.de](http://www.kloster-schussenried.de)



FASZINATION  
**LEGO**<sup>®</sup>

**IM KLOSTER SCHUSSENRIED**

Ausstellung der Klötzlebauer Ulm mit Unterstützung der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg **BIS 21.02.21**



Wir öffnen sobald die aktuelle Corona-Situation es zulässt.  
Alle Informationen hierzu auf [www.kloster-schussenried.de](http://www.kloster-schussenried.de)

[www.kloster-schussenried.de](http://www.kloster-schussenried.de)



Foto: Sabrina Geißes



Anzeige

## WANTED!

Der Konstanzer Pop-Chor „Chorohnenamen e.V.“ hat per se schon einen leicht einzuprägenden Namen. Aber er sollte kein Chor ohne Chorleiter sein! Deswegen sucht der gemischte Laienchor mit rund 40 aktiven Singenden aller Altersgruppen ab Anfang 2021 eine neue Leitung. Gesungen wird überwiegend a cappella mit Auftritten ohne Noten und einem lebendigen, positiven Erscheinungsbild. Die zukünftige Chorleitung sollte hohe musikalische und didaktische Kompetenz besitzen und mit positiver, wertschätzender und dennoch bestimmter Art instruieren, inspirieren, dirigieren und motivieren. Interesse? Bewerbungen gern ab sofort an [bewerbung@chorohnenamen.de](mailto:bewerbung@chorohnenamen.de) (bz).

[www.chorohnenamen.de](http://www.chorohnenamen.de)

## MEHR ALS NUR FAXEN MACHEN

Die Zeiten sind nicht zum Lachen. Aber genau dann braucht es Menschen, die einem ein Lächeln ins Gesicht zaubern - denn das fördert die Gesundheit. Die Tamala Clown Akademie Konstanz bietet eine Ausbildung zum sogenannten „Gesundheit!Clown®“ an. In Corona-Zeiten sind diese speziellen Clowns sogar als systemrelevant angesehen worden, da sie dazu beitragen, die Angst und Einsamkeit von Patienten oder älteren Menschen zu lindern. Denn die Besonderheit der patentierten Ausbildung, die über verschiedene Fördermaßnahmen finanziell unterstützt wird, liegt in der spezifischen Sensibilität gegenüber älteren oder pflegebedürftigen Menschen. (bz)

[www.tamala-center.de](http://www.tamala-center.de)



## FÖRDER- MITTEL

Die Konstanzer Museen erhalten vom bundesweiten Förderprogramm „NEUSTART – Sofortprogramm für Corona-bedingte Investitionen in Kultureinrichtungen“ des Vereins Bundesverband Soziokultur rund 23.000 Euro Fördergeld. Davon wird ein Außendisplay am Eingang des Rosgartenmuseums installiert werden, das Wartezeiten anzeigt und künftig auf das laufende Veranstaltungsprogramm hinweisen wird. Ein Teil des Fördergeldes wird für die Verbesserung der technischen Ausstattung und der Digitalisierung der Museen eingesetzt – das Team der Museumspädagogik produziert regelmäßig Videoclips für den eigenen YouTube-Kanal und die eigenen Online-Präsenzen.

[www.rosgartenmuseum.de](http://www.rosgartenmuseum.de)



FOTO: ALLEEN MÜLLER

# SINGEN SELBST- BEWUSST

Eine Fotoinstallation des Künstlers Florian Schwarz ist in der Stadtgartengalerie Singen zwischen Stadthalle und Altem Stadtgarten zu sehen. Unter dem Titel „SINGEN SELBST BEWUSST“ thematisiert sie Wertschätzung und Respekt gegenüber den Formen von körperlicher Arbeit, die in unserer Gesellschaft manchmal als allzu selbstverständlich angesehen werden und daher nahezu „unsichtbar“ geworden sind. Porträtiert werden Menschen verschiedener Berufsgruppen im kommunalen Beschäftigungsverhältnis – jeweils fotografiert in ihren Arbeitspausen.

bis Frühjahr 2021  
D-78224 Singen  
[www.singenselbstbewusst.de](http://www.singenselbstbewusst.de)



## Lachst du noch – lebst du noch!

Ab 23.02.2021 | Live Online Training für Trainer und Speaker  
**Kämpfe, fliehe oder zapple** (Avner Eisenberg)

08.–11.04.2021 | Intensivkurs: Glücksquelle Arbeitsplatz  
**Flow Freude Glück**

03.06.2021 | Business-Seminar mit Yvonne Villinger  
**Humor macht erfolgreich**

Schwerpunkt Gesundheitsmanagement:  
Ausbildung Humortrainer/Humor-Coach  
Inhouse-Training | Einzelcoaching

[www.tamala-center.de](http://www.tamala-center.de) | [www.humorkom.de](http://www.humorkom.de)

## Allensbach Hat's

Allensbacher Kultur-ABO <sup>plus</sup> 2021

Dieses Jahr gibt es kein gewohntes, dafür ein kleines, aber exklusives Allensbacher Kultur-ABO <sup>plus</sup> 2021 mit folgenden Konzertveranstaltungen:

Kultur  
schenken!

Allensbacher  
Kultur-ABO <sup>plus</sup>



MO 26.04.2021 | ev. Gnadenkirche

**VOŁOSI** Weltmusik vom Besten

Ein einzigartiges, vielfach ausgezeichnetes polnisches Streichquintett und eine unwiderstehliche Kombination aus Klassik, traditioneller Musik der Karpaten und virtuoser Jazzimprovisationen: kraftvoll, hypnotisierend und voller Leidenschaft. Die Entdeckung!



MO 17.05.2021 | Klosterkirche Hegne

**AVI AVITAL** (Mandoline)  
**KSENIJA SIDOROVA** (Akkordeon)  
im Rahmen des Bodensee-Festivals

Zwei Ausnahmesolisten, ein ungewöhnliches Duo und ein Feuerwerk an musikalischer Virtuosität, das Genre Grenzen überschreitet und die Zuhörer in den Bann zieht.

Avi Avital ist Artist in Residence des Festivals.



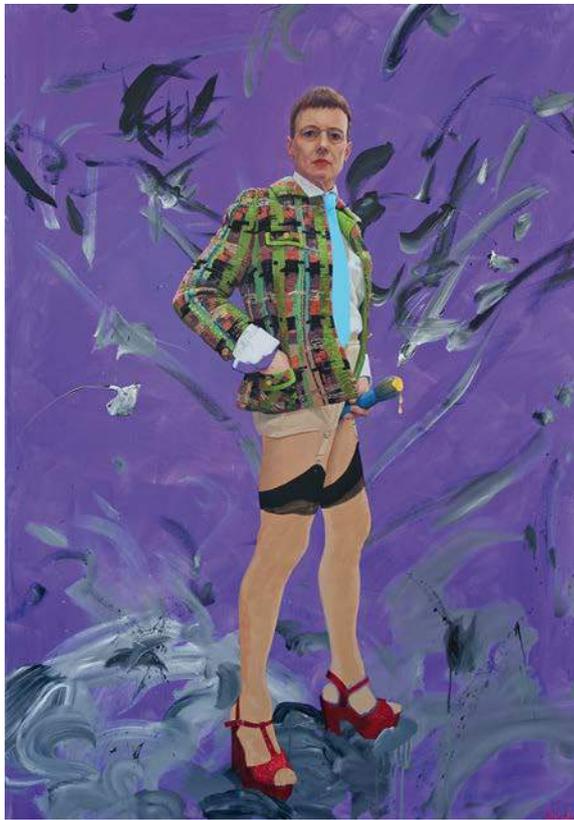
DI 11.01.2022 | Bodanrückhalle

**PIPPA POLLINA & PALERMO ACOUSTIC QUINTET**

Tour 2022 - Neues Programm

Der charismatische sizilianische Songpoet und Schweizer Kleinkunstpreisträger kehrt mit neuem Programm auf die Bühnen zurück.

Kultur- und Tourismusbüro Allensbach | Konstanzer Str. 12  
78476 Allensbach | Tel. (0) 7533 - 801 35 | [www.allensbach.de](http://www.allensbach.de)



Ashley Hans Scheirl, Selbstportrait mit Pinsel, 2018

**Schriell, bunt und skurril** sind ihre Auftritte: **Jakob Lena Knebl** und **Ashley Hans Scheirl**, privat und künstlerisch ein Paar, spielen mit exzentrischen Inszenierungen. 2022 werden Knebl/Scheirl den österreichischen Pavillon auf der Biennale in Venedig verantworten. Im **Kunsthhaus Bregenz** konzipiert das Duo mit „**Seasonal Greetings**“ zwei Geschosse gemeinsam, je eines bespielen die Künstler\*innen als Soloausstellung. Ebenso dazu gehören die Billboards an der Bregenzer Seestraße, der meistfrequentierten Straße der Stadt, die die jeweilige Ausstellung in den öffentlichen Raum erweitern.

**bis 14.03., A-6900 Bregenz, [www.kunsthhaus-bregenz.at](http://www.kunsthhaus-bregenz.at)**

Das neue **Comedy-Programm** vom Korrektorensohn und Lehrer „**Herr Schröder**“ beschäftigt sich modern und zeitkonform mit Podcast und Livestreams, Lehrermangel und YouTube-Tutorials. Die Show „**Instagrammatik**“ auf der Bühne des **Hoftheaters Baienfurt** wartet mit einer Doppelstunde Nachsitzen Deluxe auf. Und keine Angst: Obwohl alles neu ist, sind manche Dinge natürlich beim Alten geblieben. Der Kopierer meldet Papierstau ohne Rettungsgasse, im Tafelschwamm paaren sich die Einzeller und auf dem Lektürestapel „Effi Briest“ liegt der Kreidestaub.

**05.02., 20.15 Uhr**  
**D-88255 Baienfurt**  
**[www.hoftheater.org](http://www.hoftheater.org)**

Mit **KING SIZE** kommt eine ganz besondere Form der musiktheatralischen Kreation auf die Bühne des **Vorarlberger Landestheaters Bregenz**. Ein Hotelzimmer ist fremd und doch ein Zuhause auf Zeit, für Hunderte zuvor und Hunder-

te, die noch folgen werden. Es soll Rückzugsort sein und Privatsphäre gewähren – dabei bleibt die Präsenz der anderen stets spürbar. Für **Christoph Marthaler** ist diese Zwischenwelt jenseits von Raum und Zeit sowohl ein Ort des Aufeinandertreffens wie auch des absurden Aneinandervorbeis, des Miteinanders, der bewussten und unterbewussten Interaktion.

**08./19./20./21.01. + 06.+07.02., jeweils 20 Uhr**  
**A-6900 Bregenz**  
**[www.landestheater.org](http://www.landestheater.org)**

**Olli & Claire** vom **Duo LunaTic** spielen **Antigone**. Fast. Als

**Kabarett-Theater** mit dem Titel „**Heldinnen!**“ im **Eisenwerk Frauenfeld**. Die zwei kecken Damen aus Berlin und Ost-Paris wirbeln über die Probestühne und widmen sich dabei zum ersten Mal einer klassischen Tragödie und somit auch – meinen sie zumindest – dem Ernst des Lebens. Die Lieder werden griechisch, das Klavier zur Antiquität, Olli spielt die Hauptrolle und Claire philosophiert sich premierenreif. Der Blick hinter die Kulissen zweier Heldinnen der besonderen Art: Urkomisch, voller Temperament und furchtbar tragisch.

**22.01., 20 Uhr**  
**CH-8500 Frauenfeld**  
**[www.eisenwerk.ch](http://www.eisenwerk.ch)**

„**Nachrichten aus dem Hinterhaus**“ weiß **Kabarettist Matthias Egersdörfer** im **Kulturzentrum Gems in Singen** zu berichten. Geradewegs durch die große Eingangstür des Mietshauses, dann weiter durch das Tor, im Hinterhof rechts herum, vorbei an der alten Kastanie und zum Eingang des Hinterhauses. Über ein schmales Treppenhaus in den zweiten Stock, wo hinter der roten Eingangstür Egers mit seiner Frau wohnt. Am Küchentisch erzählt er, was es mit dem Husten und den Käfern auf sich hat und welche Nachrichten aus dem Hinterhaus es noch gibt. Er ist ein guter Erzähler.

**29.02., 19 Uhr**  
**D-78224 Singen**  
**[www.diegems.de](http://www.diegems.de)**

Das neue **Martin Kohlstedt-Album FLUR** erschien im November 2020 auf Warner Classics. Die dazugehörige große Tour führt den Pianisten im Februar und März durch Europa – unter anderem auch auf die Bühne des **Spielbodens Dornbirn**. Das besondere Set-up aus Flügel, Synthesizern und Elektronika, kombiniert mit Kohlstedts Ansatz, jeden Auftritt von Grund auf neu zu verhandeln, macht die Konzerte zum Erlebnis. Die Stücke sind

ständig in Bewegung und folgen keiner festgelegten Form. Improvisation ist zwingend Teil des Schaffens des 1988 geborenen Musikers, ebenso wie Augenhöhe mit dem Publikum und die Interaktion mit Raum, Menschen und Kontext.

**11.02., 20 Uhr**  
**A-6850 Dornbirn**  
**[www.spielboden.at](http://www.spielboden.at)**

In der Ausstellung „**WO WIR**“ in der **Kunst Halle Sankt Gallen** finden drei unterschiedliche Projekte zusammen: die Ausstellung von **Katalin Deér** und **Jiří Makovec**, die Installation von **Caroline Ann Baur & Vanessa Heer** und das **Archiv der Kunst Halle Sankt Gallen** als Arbeitsstation. Es geht nicht um den Entwurf eines neuen Ausstellens, sondern vielmehr um das Erproben des sozialpolitischen Kontextes, in dem sich sowohl Künstler\*innen als auch Institutionen bewegen. Das Nebeneinander eröffnet einen vielfältigen Raum bewussten Wahrnehmens und Erforschens subjektiver Realitäten.

**bis 14.02.**  
**CH-9000 St.Gallen**  
**[www.k9000.ch](http://www.k9000.ch)**

Das **Ausstellungsprojekt „Thurgauer Köpfe“** der sechs kantonalen Museen geht in einigen Ausstellungen in die Verlängerung. So etwa im **Museum für Archäologie**, im **Naturmuseum** und auch im **Napoleonmuseum** auf dem Arenenberg (bis 7. Februar bzw. Ende März). Das **Historische Museum** eröffnet die Ausstellung am 28. März nochmals bis Oktober. Bei dem Projekt zeigt sich der Kanton Thurgau im Spiegel seiner Bewohnerinnen und Bewohner auf unkonventionelle Art und Weise. Fern der gängigen Stereotype wird das, was den Thurgau ausmacht, aus neuen Perspektiven sichtbar. Spannend und einzigartig vielfältig.

**bis Februar/März**  
**CH-8510 Frauenfeld**  
**[www.museen.tg.ch](http://www.museen.tg.ch)**

## IN EIGENER SACHE

**Liebe Leserinnen und Leser**, weil Corona noch immer das tägliche Leben bestimmt und auch die Kultur in weiten Teilen zum Erliegen gebracht hat, sind unsere kulturellen Seiten und Empfehlungen in dieser Doppelausgabe sehr spärlich gesät. Die aufgeführten Termine entsprechen unserem letzten Stand und können sich noch ändern – bitte prüfen Sie daher, ob die Veranstaltung, auf die Sie sich freuen, auch wirklich zum hier genannten Zeitpunkt stattfindet. Aus den gleichen Gründen haben wir zum ersten Mal auf den kompletten Veranstaltungskalender verzichtet.

**Blieben Sie gesund!**  
**Ihr akzent-Team**

„Sic transit gloria mundi“ ...sehr frei übersetzt:  
Alles wird schlechter...



Nicht bei uns. Perfekt bleibt perfekt.  
Heinkel He-70T, Handaufzug, mechanisches Uhrwerk,  
Gehäuse in Bronze, Kupfer, Silber oder Tantal,  
Durchmesser ohne Krone: 44,17mm.  
[www.heinkel-chrono.de](http://www.heinkel-chrono.de)

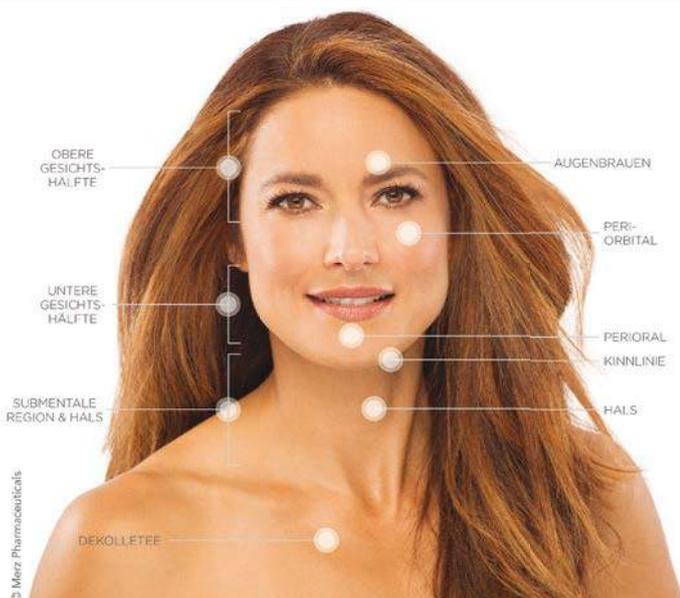


## SOULIGE DREI KÖNIGE

„Sweet Soul Christmas“ nannte Dani Felber seine Weihnachtskonzertreihe mit Lisa Doby und Myra Maud in der Ermatinger Villa Felber. Die zwei Superstimmen und der Ausnahme-Trompeter begeisterten zusammen mit Tänzer Tan Pan coronabedingt nur die Hälfte der Gäste – dafür gab's aber umso mehr Stimmung. Beim Abschlusskonzert an Nikolaus hatten Doby und Maud so manche kleine Überraschung parat, die auch Dani Felber selbst zum Lachen brachte, was mit Trompete nicht immer ganz einfach war – aber wirklich lustig ...

TEXT & FOTOS: MARKUS HOTZ

## Ambulantes OP-Zentrum & Venen-Kompetenzzentrum Dr. Schmid und Dr. Korsake



### Faltenbehandlung & Hautstraffung ohne Skalpell

Lifting mit Ultraschall mit der Ultherapy®  
innovative, nicht-invasive Behandlung  
gebündelter Ultraschall in Hautschichten bis zu 4,5 mm Tiefe  
FDA-zertifizierte & klinisch überprüfte Methode

#### Vorteile der Ultherapy®

- Anregung von Kollagen in Bindegewebe und tieferen Hautschichten
- Mehr Spannkraft in der Haut
- Neues, strukturiertes Kollagen lässt die Haut dichter wirken
- Erste Effekte schon nach 2 bis 3 Monaten sichtbar

#### LEITENDE ÄRZTE:

Dr. Gerold Schmid  
Dr. Kristina Korsake

#### VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN

Tel. 07732 943 990, Walchnerstraße 16, 78315 Radolfzell  
[www.chirurgie-bodensee.de](http://www.chirurgie-bodensee.de)  
[www.aesthetik-bodensee.de](http://www.aesthetik-bodensee.de)  
[www.venenzentrum-bodensee.de](http://www.venenzentrum-bodensee.de)

# LichtBlick

Fotofachgeschäft

Augustinerplatz 11 | D 78462 Konstanz | +49 (0)7531 29362

**Nikon Profishop**  
**Canon Profishop**  
**Olympus ProDealer**  
**Sony ProDealer**  
**Panasonic ProDealer**  
**Fujifilm ProDealer**



**Leica** Leica **Q2 Monochrome**

NEU!



Weltweit erste digitale Vollformat Kompaktkamera mit einem exklusiv entwickelten Schwarzweiß-Bildsensor

**Canon** | **PRO PARTNER** Canon EOS **R5**

NEU!



Kompakte Vollformat-Kamera mit 45 Millionen Pixel Kinoreife 12 Bit 8K-RAW-Videos | 20 Bilder/ Sek.

**www.lichtblick-foto.de: Online oder telefonisch bestellen!**  
**Direkter postalischer Versand zu Ihnen nach Hause!**  
**Lieferservice in der Stadt Konstanz**

Wir beraten Sie gerne telefonisch und per E-Mail. Lassen sie sich ein Angebot schicken oder telefonisch durchgeben. Sie können alle Produkte auch online bestellen. Beim Versand in die Schweiz übernehmen wir selbstverständlich die Verzollung!

**Nikon** Nikon **Z 7II**

NEU!



Spiegellose Vollformatkamera mit 45 Millionen Pixel Filme in 4K/60P | ISO von 64 - 25.600 | DUAL EXPED

**OLYMPUS** OM-D **E-M1 Mark III**

NEU!



20 Millionen Pixel | 4K Video | Bildstabilisation frostsicher, staub und spritzwassergeschützt



**STORE & GALERIE**  
Konstanz

78462 Konstanz / Niederburg | Gerichtsgasse 14 | +49 (0)7531 9163300

**www.leica-store-konstanz.de**

Online oder telefonisch bestellen! Direkter Versand zu Ihnen nach Hause!

**www.leica-galerie-konstanz.de**

Alle Arbeiten sind online zu sehen und zu kaufen! Fragen Sie uns einfach.

# LEBE WIE DU BIST!



 **inpuncto**  
Küchen und Möbel

Gottmadingen-Bietingen (D)

Konstanz (D)

Volketswil (CH)

[www.inpuncto-kuechen-moebel.de](http://www.inpuncto-kuechen-moebel.de)